



SPIELZEIT 2014/15

OEDING-ERDEL



Ring und Ohrschmuck,
750/- Weißgold, Brillanten

Prinzpalmarkt 29
48143 Münster

Große Straße 52
49074 Osnabrück

www.oeding-erdel.de
juwelier@oeding-erdel.de

3	Willkommen
4	Spielplan 2014 / 15
10	Musiktheater
30	Schauspiel
54	Tanztheater
68	Junges Theater
94	Konzerte
106	Theater Extra
114	Hinter den Kulissen
120	Tickets & Service
143	Kontakt · Impressum



LIEBE UND INFORMATION

Willkommen

Generalintendant Dr. Ulrich Peters

Liebe Theaterfreunde

– und solche, die es vielleicht werden wollen!

Kaum zu glauben, dass wir Ihnen schon den dritten Spielplan in meiner Amtszeit vorlegen dürfen. Es ist, als hätten wir gestern erst begonnen... Doch vieles ist geschehen in den zurückliegenden zwei Jahren und das eine oder andere scheint uns recht gut gelungen. Dafür jedenfalls stehen die steigenden Besucherzahlen und vor allem auch – ganz entgegen dem bundesweiten Trend – die Steigerung der Zahl derer, die sich auf das *Abenteuer Theater* regelmäßig einlassen und als Abonnenten darauf vertrauen, dass wir interessante Werke auf den Spielplan setzen. Oft hinterlassen bei mir Ausstellungen, Filme oder natürlich auch Theateraufführungen und Konzerte, denen ich zunächst eine gewisse Skepsis entgegen gebracht habe, einen nachhaltigeren Eindruck als Veranstaltungen, bei denen ich mir sicher war, dass sie mir gefallen.

So werden Sie auch in der neuen Spielzeit wieder einiges zu entdecken haben, der Spielplan ist gespickt mit Uraufführungen, deutschsprachigen und Münsterschen Erstaufführungen und diese Stücke geben ihm, geben den Klassikern, die Sie natürlich auch finden, die richtige Würze.

Kunst ist Abenteuer: ein Theaterbesuch, ein Konzert, eine Ausstellung, ein gutes Buch, ein neuer Film – immer wieder lassen wir uns auf Neues ein in der Hoffnung, es möge unser Leben bereichern und uns Denkanstöße geben. Kunst liefert unserer Gesellschaft nichts weniger als die Substanz. Sie mag aus Sicht der Ökonomen Luxus sein, weil sie keinen materiellen Mehrwert schafft, doch eine Gesellschaft ohne Kunst ist eine Gesellschaft ohne Geschichte und ohne Zukunft.

Es macht Spaß, in dieser zukunftsorientierten Stadt zu *Wissenschaft und Lebensart* einen Beitrag leisten zu dürfen. *Künste und Wissenschaften reichen sich die Hand. Ihnen danken wir alles, sie sind die Wohltäter des Menschengeschlechts* – dieser Satz stammt nicht aus einer klugen Marketingabteilung, sondern von Friedrich dem Großen, der 1772 die Warnung folgen ließ: *In unseren Tagen ist es so weit gekommen, dass eine Regierung in Europa, die die Ermunterung der Wissenschaften und Künste im Geringsten verabsäumte, binnen kurzem um ein Jahrhundert hinter ihren Nachbarn zurückstehen würde.*

Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft arbeiten ...





THE BLACK RIDER

PREMIEREN



PREMIEREN

Seite

CARMEN Oper von Georges Bizet Samstag, 6. September 2014, Großes Haus	18
URFAUST Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe Freitag, 19. September 2014, Kleines Haus	38
PLATONOW Komödie von Anton Tschechow Samstag, 20. September 2014, Großes Haus	39
LULU – EINE MONSTRETRAGÖDIE Tanzabend von Hans Henning Paar UA Samstag, 11. Oktober 2014, Großes Haus	60
FLIEGEN LERNEN von Anne Rabe ab 10 Jahren / ab 5. Klasse Premiere im Rahmen des internationalen HALBSTARK-Festivals Donnerstag, 23. Oktober 2014, Kleines Haus	74
DIE VERKAUFTE BRAUT Komische Oper von Bedřich Smetana Samstag, 1. November 2014, Großes Haus	19
DETROIT Schauspiel von Lisa D'Amour DSE Freitag, 14. November 2014, Kleines Haus	40
MARIA STUART Trauerspiel von Friedrich Schiller Samstag, 15. November 2014, Großes Haus	41
BEI DEN WILDEN KERLEN Familienstück nach dem Roman von Dave Eggers und dem Bilderbuch WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN von Maurice Sendak ab 6 Jahren / ab 1. Klasse Sonntag, 23. November 2014, Großes Haus	77
MALATT IN'N KOPP OF DE HYPOCHONDER nach DER EINGEBILDETE KRANKE von Molière, Produktion der Niederdeutschen Bühne Freitag, 28. November 2014, Kleines Haus	53

Seite

DESCENT Tanzabend von Thomas Noone UA Freitag, 19. Dezember 2014, Kleines Haus	61
LICHT UNTER TAGE Schauspiel von Tennessee Williams DSE Freitag, 16. Januar 2015, Kleines Haus	44
JOSEPH SÜSS Oper von Detlev Glanert Samstag, 7. Februar 2015, Großes Haus	20
DER EINSAMSTE ORT AUF DER WELT von Charles Way, ab 5 Jahren Sonntag, 8. Februar 2015, Kleines Haus	78
DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER (LA PLACE ROYALE) Komödie von Pierre Corneille DSE Freitag, 27. Februar 2015, Kleines Haus	45
ANYTHING GOES Musical Comedy von Cole Porter Samstag, 28. Februar 2015, Großes Haus	21
DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI nach einem Film von Katharina Held und Hans Weingartner ab 14 Jahren / ab 8. Klasse Samstag, 21. März 2015, Kleines Haus	79
ARIODANTE Drama per musica von Georg Friedrich Händel Samstag, 28. März 2015, Großes Haus Im Rahmen der Tage der Barockmusik	24
MONDRAKETENMASSAKER Ein Retrofuturistical von Stéphane Fromageot und Christoph Tiemann UA ab 12 Jahren / ab 7. Klasse, Projekt des TheaterJugendOrchesters Samstag, 11. April 2015, Kleines Haus	82
HASE HASE Komödie von Coline Serreau Samstag, 18. April 2015, Großes Haus	46

IN EREMO Tanzabend von Hans Henning Paar UA Samstag, 2. Mai 2015, Kleines Haus	62
LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini Samstag, 16. Mai 2015, Großes Haus	25
DRAUSSEN VOR DER TÜR Schauspiel von Wolfgang Borchert Freitag, 22. Mai 2015, Kleines Haus	47
THEATER MACHT AAH! 3 Schulklassen, 3 Geschichten, 3 Theaterabenteuer UA ab 6 Jahren / ab 1. Klasse Sonntag, 14. Juni 2015, Kleines Haus	83

U2

PREMIEREN IN PLANUNG

DER HALS DER GIRAFFE Monolog von Judith Schalansky Donnerstag, 9. Oktober 2014	50
DER MUSIKMEISTER (IL MAESTRO DI MUSICA) Kleine komische Barockoper von Giovanni Pergolesi / Pietro Auletta Sonntag, 7. Dezember 2014	29
AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN Ein Rechercheprojekt zu den Morden des NSU von Tuğsal Moğul UA Samstag, 17. Januar 2015	50
EINE SOMMERNACHT Komödie mit Musik von David Greig, Gordon McIntyre Sonntag, 7. Juni 2015	51
KLASSIK AUF DIE HAND Die ultimative Reifeprüfung, ab 16 Jahren / ab 10. Klasse	85
KRABELKONZERT Für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr	85

WIEDERAUFNAHMEN

DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Sonntag, 12. Oktober 2014, Großes Haus

RIEMANNOPER Oper von Tom Johnson, ab September 2014, U2

DIE DEUTSCHE AYŞE – TÜRKISCHE LEBENSBÄUME
Ein Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul, ab September 2014, U2

WESTFÄLISCHER FRIEDE
Ein Fußball-Liederabend von Burkhard Niggemeier, ab Oktober 2014, U2 / Kleines Haus

TSCHECHOW FÜR ANFÄNGER Szenen aus der Provinz, ab Februar 2015, U2

JUNGES THEATER

LASSO Eine Geschichte über Freundschaft und Verrat von Sophie Kassies
ab 7 Jahren / ab 2. Klasse, Samstag, 30. August 2014, U2

PETER UND DER WOLF von Markus Reyhani (Musik) / Thomas Hollaender (Text)
ab 5 Jahren, Sonntag, 5. Oktober 2014, Kleines Haus

DIE JUDENBUCH von Kristo Šagor nach Annette von Droste-Hülshoff
ab 14 Jahren, ab Oktober 2014, Kleines Haus

oOPICAsSo Ensembleprojekt. Malen und Lautmalen für die Allerkleinsten,
ab 2 Jahren, U2

ALLES TANZ! Ein getanztes Kaleidoskop durch die Geschichte des Tanzes
von Hans Henning Paar, ab 6 Jahren, ab September 2014, Ballettsaal

MA AISA, BRASA MI (MUTTER ERDE, UMARME MICH) 📍 mobil
Ein karibisches Märchen von Theo Franz, ab 9 Jahren / ab 4. Klasse

KLEINE SCHRITTE, WEITE WELT 📍 mobil
Ein Reisestück von Marcela Herrera und Julia Dina Heße, ab 3 Jahren



DIE ZAUBERFLÖTE

MUSIKTHEATER





Eva Bachmüller



Antje Bitterlich*



Corinna Ellwanger*



Henrike Jacob



Suzanne McLeod



Sara Daldoss Rossi



Katharina Schutza*



Tara Venditti*



Lisa Wedekind



Marysol Ximénez-Carrillo*



Gregor Dalal



Juan Fernando Gutiérrez



Philippe Clark Hall



Plamen Hidjov



Gary Martin*



Lukas Schmid



Youn-Seong Shim



Nicholas Tamagna*



Adrian Xhema



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



BÜHNE FREI FÜR AUTO WELLER IN MÜNSTER.

Auto Weller ist Ihr Partner für Mobilität in Münster. Als Vertragshändler und zertifizierter Servicebetrieb bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum an Neufahrzeugen der Marke Toyota, ein umfangreiches Gebrauchtwagen-sortiment und Service aus einer Hand.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOWELLER

Auto Weller GmbH & Co. KG
Weseler Straße 655 · 48163 Münster
Tel.: 0251 / 77748-0 · Fax: 0251 / 77748-7499
muenster@autoweller.de · www.autoweller.de



CHOR

Dr. Inna Batyuk

*Chordirektorin***DAMENCHOR**

Megumi Bakin*

Barbara Bräckelmann

Kerstin Cadow

Katarzyna Grabosz

Christina Holzinger

Ute Hopp

Simona Maestrini

Gabriele Marnet

Katarina Michaelii

Margarita Partzova

Eva Lillian Thingbø

HERRENCHOR

Enrique Bernardo

Frank Göbel

Lars Hübel

Jin-Chul Jung*

Matthias Klesy

Jaeon Koo

Kiyotaka Mizuno

Jae-Joon Pak

Alexandre Partzov

Christian-Kai Sander

Jaroslaw Sielicki

Hee-Sung Yoon

Jordan Zarev

**EXTRACHOR**

Dorothee Bremer-

Ringsdorff

Kirsten Diekamp

Sonja Grevenbrock

Astrid Hägerbäumer

Tanja Heinze

Gertrud Hurck

Lyubka Karakostowa

Gabriele Kramp

Gudrun Krieger

Valentina Rieks

Uschi Schepers

Katrin Tent

Sabine Wild

Heeja Yang

Seira Yang

Ralf Czichowski

Carsten Jaehner

Byungsun Kang

Christoph Karla

Henning Kischkel

Konstantinos Labrinakos

Stefan Sbonnik

Kai Schuldt

Raimund Schulte

Sang-Muyng Shim

Boris Sobolev

Jörg von Wensierski





CARMEN

Oper von Georges Bizet

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

nach der Novelle von Prosper Mérimée

Premiere 6. September 2014 im Großen Haus

Musikalische Leitung Fabrizio Ventura

Inszenierung Georg Köhl

Bühne Martin Warth

Kostüme Ursina Zürcher

Dramaturgie Margrit Poremba

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wege, Umwege, Irrwege oder: Wie viel Freiheit birgt ein Käfig? • Die tödlich ausgehende Liebesgeschichte zwischen der andalusischen Zigeunerin Carmen und dem Soldaten Don José, der um ihretwillen seine bürgerliche Karriere und ein beschauliches Glück mit seiner Heimatfreundin Micaëla aufgibt, ist eine Geschichte von Wegen, Umwegen und Irrwegen, die unausweichlich ins Dunkle führen. Der Kern der Tragödie ist, dass Carmen sich in José massiv getäuscht hat. *Auch er ist nicht der Mann, der sie wahrhaft als Subjekt akzeptiert, als lebendiges Gegenüber mit eigenen Vorstellungen vom Leben. Carmen ist für ihn gewiss nicht das Lustobjekt, das sie für die anderen ist, aber dafür stellt er einen totalen und rigorosen Besitzanspruch an sie.* (E.Voss) Carmens anschließendes Zusammensein mit dem virilen, eigentlich nur in sich selbst verliebten Stierkämpfer Escamillo lässt in ihr schlussendlich die Gewissheit reifen, dass ihre Vorstellung einer freien, selbstbestimmten Lebens- und Liebesweise in dem sie umgebenden Gesellschaftskäfig nicht möglich ist. Die notwendige Alternative, die von ihr so sehnlich gewünschte absolute Freiheit, ist nur mehr noch im Tod zu finden.

Bizets – am 3. März 1875 in der Pariser Opéra-Comique uraufgeführte – CARMEN ist die meistgespielte Oper des Repertoires. Nach wie vor zeitlos aktuell wirkend, besticht ihre Musik durch sinnlichen Reiz sowie realistische Kontur und Schärfe.

Inszenierung **Georg Köhl** erregte mit Interpretationen von Stoffen wie z.B. DON GIOVANNI, DER ROSENKAVALLIER, TOD IN VENEDIG, ARABELLA, KATJA KABANOWA oder LOHENGRIIN bei Publikum und Presse eine nachhaltige Aufmerksamkeit. Seine 2013 am Theater Münster gezeigte Inszenierung der SALOME wurde von der DEUTSCHEN BÜHNE in der Kategorie »Beste Regie« nominiert.

DIE VERKAUFTE BRAUT

Komische Oper von Bedřich Smetana

Libretto von Karel Sabina, deutsch von Kurt Honolka

Premiere 1. November 2014 im Großen Haus

Musikalische Leitung Stefan Veselka

Inszenierung Yona Kim

Bühne & Kostüme Kristopher Kempf / Hugo Holger Schneider

Dramaturgie Margrit Poremba

Dorfeigentümlichkeiten zwischen Liebe, Geld, Geschwätz und anderen Welten in der Nussschale • Marie, Kind der Eheleute Krušina, und der zugereiste Knecht Hans sind ineinander verliebt. Doch der Bauer hat seine Tochter dem Sohn des reichen Gutsbesitzers Micha versprochen. Dieser hat nun aber zwei Söhne. Der Ältere stammt aus einer ersten Ehe, wurde von der neuen Ehefrau Háta aus dem Haus geekelt, und gilt seither als verschollen. Der jüngere, schüchterne, mit einem Sprachfehler behaftete Wenzel soll nun Maries Ehemann werden. Zu diesem Zweck wird der geübte und erprobte Heiratsvermittler für ländliche Bräute Herr Kecál – zu Deutsch: *Schwätzer* – engagiert. Bevor nun zum guten Schluss Marie doch noch ihren Hans bekommt, wird die Geschichte durch vielerlei Turbulenzen erschüttert: So mündet Hansens trickreiche Wendigkeit zwischenzeitlich in den Verkauf seiner Braut und Wenzels kindliches Gemüt erfährt durch einen Wanderzirkus völlig neue Gefühlswelten.

Smetanas am 30. Mai 1866 in Prag uraufgeführte VERKAUFTE BRAUT zeigt in fein ironisierender Manier den von Habgier, Eitelkeit und Egoismus beherrschten Mikrokosmos einer scheinbaren Kleinbürger-Idylle. Liebe und Geld heißen die großen Antagonisten, die bittersüßen Erfahrungen und durchaus Abgründiges zutage fördern. Smetanas temperamentvolle, rhythmisch zündende Musik schafft ein überaus reiches Beziehungsgeflecht. Ihre Schönheit, ihre Farben und ergreifenden Momente begleiten das Geschehen furios.

Inszenierung *Yona Kim, gefragte Musiktheaterregisseurin, Autorin und Librettistin, inszenierte unter anderem in Wuppertal, Erfurt und Chemnitz, Freiburg, Osnabrück, Augsburg, Bern, Braunschweig, Wien oder Stuttgart. Zu Eunyong Kims MAMA DOLOROSA, 2012 bei der Münchner Biennale uraufgeführt, verfasste Yona Kim das Libretto und führte Regie, die Produktion wurde in der OPERNWELT als Uraufführung des Jahres nominiert.*

JOSEPH SÜSS

Oper von Detlev Glanert

Libretto von Werner Fritsch und Uta Ackermann

In Kooperation mit dem Staatstheater am Gärtnerplatz München
und dem Theater Erfurt

Premiere 7. Februar 2015 im Großen Haus ➔ [Münstersche Erstaufführung](#)

Musikalische Leitung Thorsten Schmid-Kapfenburg

Inszenierung Guy Montavon

Bühne & Kostüme Peter Sykora

Dramaturgie Jens Ponath

Wenn ihr uns stecht, bluten wir nicht? Wenn ihr uns vergiftet, sterben wir nicht? Und wenn ihr uns beleidigt, sollen wir uns nicht rächen? • 1916 stieß der Schriftsteller Lion Feuchtwanger auf die Biographie eines jüdischen Finanzmannes des 18. Jahrhunderts, Joseph Süß, der zunächst zum Geheimen Finanzrat des Herzogs Karl Alexander von Württemberg aufstieg und nach dessen plötzlichem Tod ins Bodenlose stürzte. Für seine repressive Wirtschaftsreform, mit der Joseph Süß den verschwenderischen Lebensstil des Herzogs ermöglicht hatte, wurde er in einem beispiellosen Schauprozess verurteilt und ohne Urteilsbegründung hingerichtet. Feuchtwangers 1925 erschienener Roman JUD SÜSS wurde 1933 von den Nationalsozialisten verboten, dann aber als stoffliche Vorlage für den gleichnamigen antisemitischen Propagandafilm von Veit Harlan missbraucht. Dieser verkehrte Feuchtwangers Intentionen ins Gegenteil. Detlev Glanert rollt in seiner packenden, 1999 uraufgeführten Oper den historischen Fall noch einmal neu auf. Das Stück zeigt Joseph Süß im Kerker, vor seiner Hinrichtung. Alptraumhafte Visionen in den letzten Stunden seines Lebens ziehen als Erinnerungsbilder an ihm vorbei. In ungeheuer intensiven Szenen lässt die Oper an dem Schicksal Joseph Süß' Anteil nehmen und in die Abgründe eines mörderischen Rassismus blicken.

Inszenierung

Guy Montavon inszenierte unter anderem an der Hamburgischen Staatsoper, in Livorno, Pisa, Lyon, Montpellier und Saarbrücken. Seit 2002 ist er Generalintendant des Theaters Erfurt. Dort initiierte er einen Uraufführungszyklus und führte Regie bei der Weltpremiere von Philipp Glass' Oper WAITING FOR THE BARBARIANS. Diese Inszenierung wurde auch an den Opernhäusern von Amsterdam und Austin/Texas gezeigt.

ANYTHING GOES

Musical Comedy von Cole Porter

Libretto von Guy Bolton, P. G. Wodehouse, Howard Lindsay und Russel Crouse

Deutsch von Christian Severin, Lida Winiewicz und Hartmut H. Forche

Premiere 28. Februar 2015 im Großen Haus ➔ [Münstersche Erstaufführung](#)

Musikalische Leitung Stefan Veselka

Inszenierung Ulrich Peters

Choreografie Stefan Haufe

Bühne Bernd Franke

Kostüme Götz Lancelot Fischer

Dramaturgie Margrit Poremba

Alles ist möglich • Schon der Titel verrät, dass auf dem Luxusliner, der von Amerika nach England schippert, wahrhaft nichts unmöglich ist: Alles geht! Garant dafür sind die sich verstrickenden Berührungen der – im wahrsten Sinne des Wortes – durchgeknallten Reisegesellschaft, die sich an Bord der S.S. America befindet. Als da wären: die als Laienpredigerin auftretende Nachtclubsängerin Reno Sweeney in Begleitung ihrer Variété-Girls. Die finanziell angeschlagene Witwe Evangeline Harcourt samt ihrer Tochter Hope und des, als reicher Schwiegersohn ausersehenen, Engländers Sir Evelyn Oakleigh. Der als Pfarrer verkleidete Gauner und Staatsfeind Nr. 1, Moonface Martin, begleitet von Erma, der Braut Schlangenauges, des meistgesuchten Verbrechers Amerikas. Ein echter geistlicher Würdenträger flankiert von zwei missionierten Chinesen, die die Traumschiffgesellschaft kräftig abzocken. Der Börsenmakler Elisha Whitney und schließlich sein Assistent, Billy Crocker, der sich zunächst als blinder Passagier einschleicht, um die Heirat seiner neuen Liebe Hope unter Zuhilfenahme seiner alten Freundin Reno zu verhindern ...

ANYTHING GOES – am 21. November 1934 in New York uraufgeführt – ist pure Unterhaltung. Die Nummern *Anything goes* oder *I Get a Kick out of You* gehören zu Porters populärsten Kompositionen, wurden zu Hymnen einer vergnügungssüchtigen amerikanischen Gesellschaft und durch große Entertainer zu unverwüstlichen Evergreens.

Inszenierung *Ulrich Peters, Generalintendant des Theaters Münster, belegte in über 100 Inszenierungen seine Vielseitigkeit als gefragter Regisseur. So arbeitete er als Gastregisseur unter anderem bei den Händel-Festspielen am Badischen Staatstheater Karlsruhe und in Halle, in Salzburg, Bremen, St. Gallen, Magdeburg, Dortmund, Innsbruck, Stockholm und Tokio und hat sich in den letzten Jahren vermehrt auch im Operetten- und Musical-Genre einen Namen gemacht.*



BENVENUTO CELLINI



ARIODANTE



Drama per musica von Georg Friedrich Händel
Libretto nach Antonio Salvis GINEVRA, PRINCIPESSA DI SCOZIA

Premiere 28. März 2015 im Großen Haus ➔ **Münstersche Erstaufführung**

Musikalische Leitung Fabrizio Ventura

Inszenierung Kobie van Rensburg

Bühne Kobie van Rensburg / Kerstin Bayer

Kostüme Dorothee Schumacher / Lutz Kemper

Dramaturgie Margrit Poremba

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Aus dem Himmel idealer Liebe in die Hölle zersetzender Gefühle • Prinzessin Ginevra liebt den Ritter Ariodante. Ihrem Vater, dem König von Schottland, ist er als Schwiegersohn und Nachfolger höchst willkommen. Doch Polinesso, Herzog von Albany, trachtet seinerseits nach dem Thron, wird jedoch von Ginevra abgewiesen. Dalinda, eine Vertraute der Königstochter, ist wiederum in Polinesso verliebt. Der rachsüchtige, von Egoismus und Machtgier zerfressene Herzog benutzt nun Dalinda als Werkzeug, um seinen Rivalen zu beseitigen. Er überredet die ihm in blinder Liebe Ergebene, sich als Ginevra zu verkleiden und ihm nachts die Tür zu öffnen. Diese Szene beobachtet Ariodante, erliegt der Täuschung, flieht in Verzweiflung über die Treulosigkeit seiner Braut und begeht einen Selbstmordversuch. Der König verstößt seine Tochter und ruft – aus Gründen der Familienehre – zum kämpferischen Gottesgericht. Schlussendlich klärt sich die zerstörerische, menschenverachtende Intrige auf, Ginevra und Ariodante scheinen wie aus einem bösen Traum zu erwachen und erneuern ihre Treueschwüre. Doch die anfängliche, unschuldige Sicherheit einer perfekten Liebe ist erschüttert worden ... Händels ARIODANTE, am 8. Januar 1735 im Londoner Covent Garden Theatre uraufgeführt, gilt als eines der besten und attraktivsten barocken Musikdramen. Eine interessante Handlung – variationsreich durchgespielte Arten so genannter Liebe – verbindet lebendige, emotionale Charaktere mit ausdrucksvoller, brillanter Musik.

Inszenierung

Kobie van Rensburg, international gefeierter Tenor, widmet sich seit seiner 2002 am Münchner Gärtnerplatztheater in Zusammenarbeit mit Peer Boysen kreierten barocken Pasticcio-Oper EIN THEATER NACH DER MODE mit großem Erfolg der Regiearbeit. Der auch als Videokünstler tätige Kobie van Rensburg bescherte in der vergangenen Saison dem Theater Münster mit der ZAUBERFLÖTE ein galaktisches Vergnügen.

LA BOHÈME

Opera lirica von Giacomo Puccini
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
nach Henri Murgers LA VIE DE BOHÈME

Premiere 16. Mai 2015 im Großen Haus

Musikalische Leitung Fabrizio Ventura

Inszenierung Pavel Fieber

Bühne & Kostüme Christian Floeren

Dramaturgie Jens Ponath

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Zwei schöne Augen, geraubt aus dem Geldschrank meiner Poesie ... • Für seine vierte Oper wählte Puccini als literarische Vorlage Henri Murgers Roman LA VIE DE BOHÈME, der in locker verbundenen Szenen vom Glanz und Elend des Lebens gesellschaftlich erfolgloser Künstler in Paris erzählt: von ihren hochfliegenden Träumen und harten Abstürzen, von Überschwang und Lebenshunger, Liebe, Krankheit und Tod. In den Mittelpunkt seiner Oper stellt Puccini die Beziehung des Dichters Rodolfo zu seiner Nachbarin, der Näherin Lucia, genannt Mimi, die am Weihnachtsabend an seine Tür klopft, weil ihre Kerze erloschen ist und sie kein Feuer hat, diese wieder anzuzünden. Eine leidenschaftliche Liebe entwickelt sich zwischen ihnen, doch nach wenigen Wochen des Zusammenlebens meint Rodolfo, Mimi verlassen zu müssen, da sie schwer lungenkrank ist und er ihr keine Bleibe bieten kann, in der sie genesen könnte. Auch nach der Trennung wird Mimi nicht wieder gesund. Im Moment ihres Sterbens muss Rodolfo erkennen, dass jeder nicht gelebte Moment ihrer Liebe unwiederbringlich verloren ist ... *Puccinis Genie der Sentimentalität ist in La Bohème vollkommen der dramatischen Substanz angepasst und so prächtig entfaltet, schrieb Igor Strawinsky, dass sogar ich, wenn es mir gelingt, eine Karte zu bekommen, das Theater mit dem Lied meiner verlorenen Unschuld auf den Lippen verlasse.*

Inszenierung **Pavel Fieber** arbeitete nach Engagements als Schauspieler und Regisseur in Lübeck und Mainz unter anderem am Schauspielhaus Düsseldorf, am Theater des Westens Berlin, an der Staatsoper Hannover, am Staatstheater Darmstadt und am Staatstheater Stuttgart. Von 1985 bis 1991 war er Intendant am Theater Ulm, von 1997 bis 2002 Generalintendant am Badischen Staatstheater Karlsruhe. 2000 übernahm er die künstlerische Leitung der Luisenburg-Festspiele.



DIE ZAUBERFLÖTE

DIE ZAUBERFLÖTE

Große Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Emanuel Schikaneder

Wiederaufnahme 12. Oktober 2014 im Großen Haus

Musikalische Leitung Fabrizio Ventura

Inszenierung Kobie van Rensburg

Bühne Kobie van Rensburg / Kerstin Bayer

Kostüme Dorothee Schumacher / Lutz Kemper

Dramaturgie Margrit Poremba

Denn ein Tropfen Liebe ist mehr als ein Ozean Verstand • Prinz Tamino, auf der Flucht vor einem gefährlichen Drachen, hat es in das Reich der Königin der Nacht verschlagen. Dort trifft er auf den Vogelfänger Papageno und auf drei geheimnisvolle Damen, die ihm ein Bild der entführten Pamina schenken. Tamino verliebt sich sofort in dieses Bildnis. Die nun erscheinende Königin verspricht ihm die Hand ihrer Tochter, wenn er die Geraubte aus der Macht ihres Widersachers Sarastro befreit, des Oberpriesters einer im Reich der Sonne lebenden Bruderschaft. Unter dem Schutz dreier wundersamer Knaben finden Tamino und Pamina auf vielerlei gefahrvollen Prüfungswegen schlussendlich zusammen. An die Stelle der alten Welt tritt nun als neue, alles umfassende Kraft die der menschlichen Liebe.

Eine jubelnde Presse und ein begeistertes Publikum feierten Kobie van Rensburgs ZAUBERFLÖTEN Inszenierung in der vergangenen Spielzeit. Auf Grund des großen Erfolges bescheren wir Ihnen auch in dieser Saison ein *galaktisches Vergnügen*: Der Regisseur und Bühnenbildner hat nach einer modernen Übersetzung des alt-ägyptischen Märchen-Mythos der ZAUBERFLÖTE gesucht und ist bei Star Wars und Star Trek gelandet. Das passt so gut, dass man sich drei Stunden lang erstaunt die Augen reibt. Diese ZAUBERFLÖTE ist wirklich ein Star-Wars-Film mit Raumschiffen, High-Tech und blitzenden Sternen. Und die Sänger verschmelzen haargenau mit den Projektionen. Münsters ZAUBERFLÖTE ist musikalisch und optisch sensationell. Das Publikum lieferte eine rekordverdächtige Ovation. (Manuel Jennen, Münstersche Zeitung, 2.12.2013)



ENSCHEDÉ

HIGH LIGHTS

Musik und Unterhaltung

ganz in Ihrer Nähe

PROGRAMM 2014/2015



03.09.2014 (MI), 20 UHR
ORCHESTER
AMSTERDAM
SINFONIETTA
MET JANINE JANSEN
MUZIEKCENTRUM
DE WILMERSBERG ZAAL



02.10.2014 (DO), 20 UHR
BALLET
LES BALLETS
TROCKADERO
DE MONTE CARLO
WILMINKTHEATER
CASINO ZAAL



29.11.2014 (SA) UND
14.02.2015 (SA), 20 UHR
TANZ
NEDERLANDS
DANS THEATER
WILMINKTHEATER
CASINO ZAAL



18.03.2015 (MI) UND
19.03.2015 (DO), 20 UHR
KONZERT
WITHIN TEMPTATION
THEATERTOUR
2014 - 2015
WILMINKTHEATER
CASINO ZAAL

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie hier:

WWW.WILMINKTHEATER.DE



OPER IM U2

DER MUSIKMEISTER

IL MAESTRO DI MUSICA

**Kleine komische Barockoper von Giovanni Pergolesi
und Pietro Auletta**

Premiere 7. Dezember 2014 ➔ [Münstersche Erstaufführung](#)

Inszenierung Jakob Seidl

Mit dem richtigen Männer-Management kann Frau es weit bringen – sogar an die Oper ... • Im unterhaltsamen Barock-Öperchen DER MUSIKMEISTER wickelt die schöne Sängerin Lauretta ihren Gesangslehrer Lamberto und den eitlen Impresario Colagianni um den kleinen Finger. Der in seine Schülerin bis zum Wahnsinn verliebte Gesangslehrer möchte Lauretta nämlich nicht aus dem Unterricht, sprich: aus seinen Fängen entlassen. Sie aber nimmt das Angebot des ebenfalls verliebten Impresarios an, jedoch nicht ohne in den Vertrag hineinschreiben zu lassen, dass ihr Lehrer sie ans Theater in Neapel begleiten darf. Bis es allerdings so weit ist, sind eine ganze Menge Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Aus Missverständnissen und Eifersüchteleien erwächst in diesem entzückenden Opernintermezzo manch komischer Moment.

Inszenierung

Jakob Seidl, seit 2012 Regieassistent am Theater Münster, erarbeitete bereits neben seinem Studium der Theaterwissenschaft, Pädagogik und Psychologie zahlreiche eigene Inszenierungen. Assistenzen führten ihn unter anderem an das Theater Regensburg, ans Staatstheater am Gärtnerplatz und an die Bayerische Staatsoper. Am Theater Münster inszenierte er die TheaterJugendOrchester-Projekte FLÜCHTLING und FOOTLOOSE sowie Tom Johnsons RIEMANNOPER.

SCHAUSPIEL



HAMLET





K U L T U R **braucht engagierte Freunde**

Unsere Gesellschaft engagiert sich deshalb
seit mehr als 60 Jahren für Musik und Theater
in Münster und im Münsterland

Unseren Mitgliedern bieten wir u.a.:

- eine festliche Preisverleihung
im Großen Haus des Theaters Münster
- gemeinsame Probenbesuche mit anschließendem
Gespräch mit den Dramaturgen
- Besuche auswärtiger Musik- und Theaterproduktionen
 - eine mehrtägige Theaterreise im Sommer
 - ein abwechslungsreiches Neujahrskonzert
- Begegnungen und Gespräche mit Künstlern

Möchten Sie uns kennenlernen?

– Anruf genügt –

Wir laden Sie gern als Gast zu einer unserer
nächsten Veranstaltungen ein!

Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e.V.

1. Vorsitzende Christiane Wecek-Hambrock • Neisemeyerweg 4A • 48165 Münster
Sekretariat Tel. 0251/59 82 21 64 (Mo-Fr 9.00h – 12.00h) • Fax 24 67 71
Konto 59 733 Sparkasse Münsterland Ost • BLZ 400 501 50
E-Mail: christianewecek-hambrock@web.de • www.musik-und-theaterfreunde.de

Schauspiel Münster

Schauspieldirektor Frank Behnke

Liebe SchauspielFreunde!

Die Vaterlosen lautet der Untertitel von Anton Tschechows genialer Erstlingskomödie PLATONOW, mit der die neue Schauspielersaison im Großen Haus im September startet. Anton Tschechow meint eine junge Generation, die alles hat, die übersättigt von Möglichkeiten und Angeboten nur noch um sich selbst kreist und im rasenden Stillstand verharrt. *Hab nun, ach!* stöhnt auch der junge Faust in Goethes stürmisch drängendem URFAUST, überfordert von einer Überdosis Wissen und dem gleichzeitigen Gefühl innerer Leere. Orientierungslos in Sachen Liebe sind die sechs jungen Figuren in der Erstaufführung von Corneilles früher Komödie DER EXTRA VAGANTE LIEBHABER, einer sensationellen Ausgrabung des französischen Klassikers. *Junge Menschen brauchen wir, eine Generation, die die Welt sieht und liebt, wie sie ist. Die die Wahrheit hochhält, Pläne hat, Ideen hat*, heißt es in Wolfgang Borcherts einzigem und erstem Stück DRAUSSEN VOR DER TÜR.

Es sind in dieser Spielzeit insbesondere Erstlingswerke und frühe Stücke, die mit ihrer Brüchigkeit, ihrer Vitalität und ihrem Furor den Stoff für die Spielfreude unseres Ensembles liefern. Neben großer Weltliteratur, wie Friedrich Schillers MARIA STUART, bietet unser Programm wieder jede Menge Besonderheiten: Erstaufführungen aus Amerika, eine Tennessee Williams-Europapremiere, Uraufführungen im U2, ein neues Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul sowie garantierte Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Das Interesse an unserer Arbeit in der Spielzeit 2013/14 war überwältigend. Viele Vorstellungen im Schauspiel waren ausverkauft, unsere Inszenierungen bieten Diskussionsstoff für die Stadt, wir sind zu Gastspielen und auf Festivals eingeladen, die überregionale Beachtung ist erstaunlich: Das alles macht Spaß und ist ein starker Motor für die kommende Spielzeit. Begleiten Sie das Schauspiel weiterhin so begeistert, kritisch und interessiert. Wir spielen nur für Sie!





Regine Andratschke



Claudia Frost*



Lilly Gropper



Claudia Hübschmann



Maike Jüttendonk



Johanna Marx



Julia Stefanie Möller



Carola von Seckendorff



Isa Weiß*

* Gast ** neu im Ensemble



Aurel Bereuter



Mark Oliver Bögel



Frank-Peter Dettmann



Ilja Harjes



Dennis Laubenthal



Gerhard Mohr



Christoph Rinke



Maximilian Scheidt



Florian Steffens



Daniel Rothaug**



EIN MANN, ZWEI CHEFS



URFAUST

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

Premiere 19. September 2014 im Kleinen Haus

Inszenierung Robert Teufel

Bühne & Kostüme Sabine Mäder

Dramaturgie Friederike Engel

Hab nun, ach! • Faust hat alles studiert, Wissen angehäuft und bis zum Wahnsinn reflektiert, ohne jedoch den erhofften absoluten Zugang zur Welt gewinnen zu können. Er ist am Ende. Was noch denken? Was tun? In Begleitung einer mysteriösen, aus dem Nichts auftauchenden Gestalt namens Mephisto begibt er sich auf einen Erkenntnis fördernden Egotrip ins echte Leben. Die wohlbehütete Bürgerstochter Margarethe, die Faust auf der Straße kennenlernt, wird das Opfer und der Preis dieser Selbsterfahrung sein.

URFAUST (1772) ist Goethes erste Bearbeitung des Stoffes, der ihn Zeit seines Lebens beschäftigte. Im Gegensatz zur später entstandenen zweiteiligen klassischen Tragödie, ist der URFAUST eine rohe Szenenfolge mit derber Sprache. Das Stück entstand zur Zeit des Sturm und Drang – es ist energiegeladen, wild, formal unbändig und bereit, Konventionen zu sprengen. Entgegen einer von der Aufklärung für übermächtig erklärten Vernunft geht es im URFAUST um die Suche nach einem leidenschaftlichen, gefühlorientierten Zugang zu einer rationalen Welt. Es ist die bedingungslose Sinnsuche eines um sich selbst kreisenden jungen Mannes, der am Nachdenken über die Welt verzweifelt und einem radikalen Hedonismus anheimfällt – ein emotionaler Amoklauf.

Inszenierung

Robert Teufel, studierte Theater-, Politik- sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. 2006 übernahm er die künstlerische Leitung der Theatergruppe ad absurdum und realisierte erste eigene Inszenierungen. Von 2009–2012 war er Regieassistent am Nationaltheater Mannheim und inszenierte dort mehrere eigene Abende. Seit der Spielzeit 12/13 ist er Regieassistent und Regisseur am Schauspiel Frankfurt. Er arbeitet zum ersten Mal am Theater Münster.

PLATONOW

Komödie von Anton Tschechow
Aus dem Russischen von Ulrike Zemme

Premiere 20. September 2014 im Großen Haus

Inszenierung Frank Behnke
Bühne & Kostüme Günter Hellweg
Dramaturgie Kathrin Mädler

Jetzt erst erkenne ich Sie. Wie Sie sich verändert haben! • Anton Tschechows furioses, kraftvolles Jugendstück (entstanden in den 1870ern) ist ein schillernder Prototyp für seine späteren Meisterwerke und das hochaktuelle Panorama einer übersättigten Gesellschaft, die nach Visionen sucht. Wildheit und Energie, böse Komik und leise Melancholie prägen dieses große Ensemblestück, in dem alle geliebten Figuren der späteren Dramen die Bühne betreten: Die fordernden jungen Frauen, die desillusionierten Studenten, die müden Revolutionäre, die hellsichtigen Außenseiter und der resignierte Liebhaber, der Projektionsfläche für die Sehnsüchte aller ist.

Auf dem heruntergekommenen Landgut der bankrotten Generalswitwe kommen sie alle zusammen, um mit viel Alkohol zu feiern: Ein verzweifelt zerstörerisches Fest, das schließlich in die Katastrophe treibt, nach der sich alle irgendwie gesehnt haben. Im Zentrum dieser Gesellschaft aus Zynikern, falschen Freunden und parasitären Nachbarn steht der ehemals so ehrgeizige Idealist und jetzige Dorfschullehrer Platonow. Er legt sich mit allen an, beleidigt die Männer und zündelt bei den Frauen, verursacht Alpträume und Gefühlsverirrungen – und kapituliert schließlich vor den Folgen seiner Skandale und Affären. In seiner depressiven Erschöpfung und seinem Selbsthass wird er zum Spiegel der Gesellschaft, die ihn feiert.

Inszenierung • Schauspieldirektor **Frank Behnke** arbeitet seit Beginn der neunziger Jahre kontinuierlich als Dramaturg und Regisseur. Engagements führten ihn unter anderem an das Schlosstheater Celle, an das Theater Osnabrück und das Schauspielhaus in Hamburg. Wichtigste künstlerische Station war das Staatstheater Nürnberg, wo er zehn Spielzeiten als leitender Dramaturg und stellvertretender Schauspieldirektor, sowie als Regisseur arbeitete.

DETROIT

Schauspiel von Lisa D'Amour

**Aus dem amerikanischen Englisch von Christine Richter-Nilsson
und Bo Magnus Nilsson**

Premiere 14. November 2014 im Kleinen Haus ➔ [Deutschsprachige Erstaufführung](#)

Inszenierung Caro Thum

Bühne & Kostüme Lilith-Marie Cremer

Dramaturgie Kathrin Mädler

Von allen Dingen der Welt wünsche ich mir am meisten ein Fleischthermometer.

• Lisa D'Amours für den Pulitzerpreis nominiertes Kammerspiel, eine Tragikomödie, lebt von raffinierter Psychologie, Situationskomik und kriminalistischer Spannung. Es ist die brillant zugespitzte Beschreibung einer durch die Krise verunsicherten Mittelschicht – hysterisch lachend der Depression nahe. Nach großen Erfolgen in New York und London ist DETROIT nun erstmals in Deutschland zu sehen.

Zwei Paare, die Eigenheimsiedlung einer Stadt – die Detroit aber auch Münster sein könnte – und der mühsame Kampf um die bürgerliche Fassade: Ben und Mary, noch glückliche Hausbesitzer, laden ihre neuen Nachbarn Sharon und Kenny zum netten Plausch beim Grillen ein. Alles ganz normal, abgesehen von der Tatsache, dass die perfekte Gastgeberin Mary ein bisschen zu viel trinkt, Bens Internet-Portal ein wenig zu virtuell ist und Sharon und Kenny offenbar kein einziges Möbelstück besitzen und soeben aus einer Entzugsklinik entlassen wurden. Bricht bei der ersten Zusammenkunft nur der Sonnenschirm zusammen, so ist es im weiteren Verlauf des Stückes bereits die gesamte Veranda. Nach einer aus dem Ruder gelaufenen Party mit viel Alkohol und allseitiger Annäherung geht schließlich eine ganze Existenz in Flammen auf und zwei der Protagonisten verschwinden spurlos. Der Abstieg: mit Galgenhumor ein höchst amüsanter Anblick.

Inszenierung *Caro Thum studierte Regie an der Hochschule für Musik und Theater Zürich. Sie arbeitete unter anderem an den Staatstheatern Stuttgart und Nürnberg, am Theater Basel und am Stadttheater Ingolstadt. Ihre dort entstandene Inszenierung DAS ENDE DES REGENS wurde bei den Bayerischen Theatertagen 2013 mit dem Preis für die beste Produktion ausgezeichnet. In Münster erarbeitete sie die Deutschsprachige Erstaufführung von LIEBE UND INFORMATION.*

MARIA STUART

Tragödie von Friedrich Schiller

Premiere 15. November 2014 im Großen Haus

Inszenierung Martin Schulze

Bühne & Kostüme Ulrich Leitner

Dramaturgie Friederike Engel

O der ist noch nicht König, der der Welt gefallen muss! • Maria Stuart, die Königin von Schottland, sucht Schutz bei ihrer Verwandten Elisabeth, der Königin von England. Diese fürchtet jedoch, die Schottin könne ihre rechtlichen Ansprüche auf den englischen Thron geltend machen und lässt sie verhaften. Schillers Geschichtsdrama setzt wenige Tage vor Marias Hinrichtung ein, deren Befehl noch nicht unterzeichnet ist. Lässt Elisabeth Maria am Leben, gefährdet diese ihre Herrschaft, lässt sie sie hinrichten, steht sie vor ihrem Volk als grausam, hysterisch, vielleicht sogar eifersüchtig da. Sehr genau beschreibt Schiller diesen Abgrund der mächtigen Frau zwischen Gefühl und Staatsräson, zwischen menschlicher Verletzlichkeit und Härte der Politik.

Das 1800 uraufgeführte Drama stellt einen Höhepunkt der klassischen Phase in Schillers Werk dar. Es ist inhaltlich wie auch formal ein Modellstück. Die fragwürdige Fähigkeit des Menschen zu Macht und Gerechtigkeit ist sein zentrales Motiv. Ein im wahrsten Sinne des Wortes klassischer Stoff, zeitlos aktuell, der die Frage stellt nach einer idealen Politik mit authentischen Führungspersönlichkeiten, die Entscheidungen im Sinne des Volkes jenseits persönlicher Eitelkeit, Ängstlichkeit und Machthunger zu treffen vermögen, die politische Position beziehen können ohne sich selbst und ihre Ideale darüber zu verraten.

Inszenierung • **Martin Schulze**, dem Münsteraner Publikum bereits durch seine Inszenierungen von *TARTUFFE* und *DAS GOLDFENE VLIES* bekannt, wird *MARIA STUART* für das Theater Münster inszenieren. Er studierte Regie am Max Reinhardt Seminar in Wien und arbeitet seither als freier Regisseur unter anderem am Volkstheater Wien, Staatstheater Kassel, dem Schauspiel Essen und dem Schauspiel Frankfurt.



DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT



LICHT UNTER TAGE

Schauspiel von Tennessee Williams

Aus dem amerikanischen Englisch von Renate und Wolfgang Wiens

Premiere 16. Januar 2015 im Kleinen Haus ➔ [Deutschsprachige Erstaufführung](#)

Inszenierung Frank Behnke

Bühne & Kostüme David Hohmann

Dramaturgie Friederike Engel

Vielleicht ändert sich was, wenn du und ich ein paar tausend Jahre tot sind. • Eine Arbeitersiedlung in Alabama: Bram hat sein Leben lang im Bergbau geschuftet und sich dabei Gesundheit und Existenz ruiniert. Obwohl die Perspektivlosigkeit seines Gewerbes offensichtlich ist und die Familie sich kaum über Wasser hält, kann er sich für seine Kinder keine andere Existenz vorstellen. Gefangen in einem ewigen Kreislauf arbeiten Söhne und Enkel ebenfalls unter Tage. Allein die Mütter kämpfen darum, ihren Kindern neue, individuelle Lebensperspektiven zu ermöglichen. Doch dann kommt es zu Streiks unter den Bergarbeitern, es formiert sich zaghafter Widerstand gegen die organisierte Existenzvernichtung. Und jeder Einzelne muss entscheiden, ob er sich nur für sein persönliches Glück einsetzt oder für eine größere politische Sache und damit für die Zukunft Vieler ...

LICHT UNTER TAGE setzt die Auseinandersetzung des Schauspiels Münster mit Tennessee Williams fort. In seinem ersten abendfüllenden Stück, 1937 geschrieben, zeigt er sich als kämpferischer und sehr politischer Autor, der sich mit der Menschheitsfrage nach den Kosten des Fortschritts kritisch auseinandersetzt. Dennoch fehlen nicht die fein gezeichneten Figuren, die atmosphärische Dichte und der poetisch-melancholische Blick auf das Leben, der Williams' Stücke ausmacht.

Inszenierung

Schauspieldirektor **Frank Behnke** inszenierte in Nürnberg, Ingolstadt, Memmingen und zuletzt 2014 in Bamberg (*DIE OPFERUNG DES GORGE MASTROMAS*). In Münster führte er unter anderem Regie bei *DIE RÄUBER*, *FRÜHLINGSSTÜRME* und *HAMLET*, eine Inszenierung, die unter die besten zehn des Jahres beim Theaterportal NACHTKRITIK gewählt wurde.

DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER

(La Place Royale)

Komödie von Pierre Corneille

Aus dem Französischen von Rainer Kohlmayer

Premiere 27. Februar 2015 im Kleinen Haus ➔ **Deutschsprachige Erstaufführung**

Inszenierung Stefan Otteni

Bühne & Kostüme Anne Neuser

Dramaturgie Friederike Engel

Dass Liebe derart grausam macht, das ist mir neu! • Angélique und Alidor sind ein Paar. Alidor möchte sich aber von seiner besitzergreifenden Freundin nicht ganz vereinnahmen lassen und lieber die Freiheit des Singledaseins zurückgewinnen. Angélique, darüber zutiefst verletzt, wirft sich gleich dem nächstbesten Verehrer an den Hals. Das passt Alidor gar nicht, denn er hatte eigentlich seinen besten Freund Cléandre als seinen potentiellen Nachfolger bei Angélique im Auge. Kurzerhand entschließt er sich, die Exfreundin zurückzuerobern, um sie anschließend in einer Nacht-und-Nebel-Aktion von Cléandre entführen zu lassen ... das Gefühlschaos nimmt seinen Lauf!

DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER ist eine autobiografisch motivierte Komödie, die Pierre Corneille 1634 mit erst 28 Jahren verfasste und die lange unbeachtet blieb. Seit kurzem in Frankreich mit sensationellem Erfolg neu entdeckt, in Münster erstmals in deutscher Übersetzung zu sehen, überrascht dieses Stück durch seine moderne Direktheit. Corneille gelingt es, ganz verschiedene, extrem heutige Liebes- und Lebensentwürfe junger Menschen zu zeichnen. Wie schwer vereinbar diese miteinander sind und wie sehr Selbstlüge und Manipulation das menschliche Paarungsverhalten bestimmen, wird hierbei offensichtlich. Das lässt, trotz der betörenden Leichtigkeit der in geschliffenen Versen geschriebenen Komik, immer wieder auch Bitterkeit und Tragik des menschlichen Daseins aufscheinen.

Inszenierung 2013 inszenierte **Stefan Otteni** mit großem Erfolg ANTIGONE von Sophokles. Für die Deutschsprachige Erstaufführung von DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER kehrt er nun zurück ans Theater Münster. Otteni arbeitet außerdem an zahlreichen weiteren Theatern der Bundesrepublik – in Schauspiel und Musiktheater, darunter das Staatstheater Nürnberg, das Staatstheater Karlsruhe und das Maxim Gorki Theater Berlin.

HASE HASE

Komödie von Coline Serreau

Aus dem Französischen von Marie Besson Franco

Premiere 18. April 2015 im Großen Haus

Inszenierung Christian Brey

Bühne & Kostüme Anette Hachmann

Dramaturgie Kathrin Mädler

Der große Unterschied zwischen ihnen und euch besteht darin, dass sie wissen, dass sie das Zentrum von Nichts und Niemandem sind. • Hase Hase ist ein Außerirdischer, der auf die Erde geschickt wurde, um zu beurteilen, ob die Menschheit weiter existieren soll. Die siebenköpfige Familie Hase, der er untergeschoben wurde, verdient es definitiv. Ihr gut gelaunter Kampf gegen die Pleite, der phantasievolle Umgang mit dem eigenen Scheitern und ihr Zusammenhalt sind beeindruckend. Insbesondere Mutter Hase beweist sich als talentierte Katastrophenmanagerin und nimmt all die verkrachten Existenzen in der kleinen Mietwohnung auf: Den arbeitslosen Ehemann und Vater der Sippe, den vor der Polizei fliehenden Sohn, die einsame Nachbarin mitsamt ihren vom Gerichtsvollzieher bedrohten Möbeln und die beiden Töchter, die Männerprobleme haben. Als der älteste Sohn sich als Widerstandskämpfer zu erkennen gibt, eskaliert es in der Wohngemeinschaft und nicht nur dort: Im gesamten Land gibt es einen politischen Umbruch und Hase Hase muss die geliebte Familie retten ...

HASE HASE, Anarcho-Farce, Politsatire und Science Fiction zugleich, war in den 90er Jahren eines der beliebtesten Stücke an deutschen Theatern. Die charmante Komödie erlebt eine Renaissance, damals wie heute stellt sie in einer Zeit des Umbruchs kühn die Frage nach gesellschaftlichen Perspektiven. Die liebevoll gezeichneten Figuren erzeugen eine Sehnsucht nach dem Halt einer Gemeinschaft – wie der Familie.

Inszenierung

Christian Brey absolvierte ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, war Mitglied des Schauspielensembles am Staatstheater Stuttgart und arbeitet nun als freier Regisseur. Er inszenierte an der Deutschen Oper am Rhein, am Theater Chemnitz und am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, sowie in Münster, wo er 2013 EIN MANN, ZWEI CHEFS zum Komödienerfolg machte.

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Premiere 22. Mai 2015 im Kleinen Haus

Inszenierung Bernadette Sonnenbichler

Bühne David Hohmann

Kostüme Kristopher Kempf

Dramaturgie Kathrin Mädler

Junge Menschen brauchen wir, eine Generation, die die Welt sieht und liebt, wie sie ist. Die die Wahrheit hochhält, Pläne hat, Ideen hat. • Nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft kehrt Beckmann zurück in seine Heimatstadt Hamburg. Doch nichts ist mehr, wie es einmal war. Er ist förmlich aus der Welt gefallen und das nicht nur, weil er körperlich versehrt ist. Verzweifelt beschließt er, Selbstmord zu begehen und stürzt sich in die Elbe. Aber seine Zeit ist noch nicht gekommen. Zurück am Ufer trifft er auf den Anderen, eine geheimnisvolle Gestalt, die ihm neuen Lebensmut verspricht. Es beginnt eine Odyssee durch verschiedene alltägliche Situationen, in denen Beckmann versucht, sich wieder zu integrieren, zu lieben, zu arbeiten – zurückzukommen. Aber trotz der großen Bemühungen des Anderen, zieht es ihn immer wieder zum Fluss. Beckmann kann keinen Zugang zum Leben mehr finden. Er bleibt außen vor.

Im Mai 2015 jähren sich das Ende des Zweiten Weltkriegs und der Beginn der Leidensgeschichte des jungen Beckmann zum siebzigsten Mal. Wolfgang Borchert zeigt in seinem Heimkehrerdrama eine weit über ihren geschichtlichen Kontext hinausweisende, moderne, junge Figur, die von der Welt vollkommen entfremdet und vor ihrer Zeit ermüdet scheitert. Woraus noch Lebensmut ziehen, wenn alle Perspektiven ausgelöscht, Gesellschaft und Umwelt sich hermetisch abgeriegelt haben und feindlich geworden sind?

Inszenierung **Bernadette Sonnenbichlers** Inszenierungen *UNSCHULD* und *DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT* begeisterten das Münsteraner Publikum. Die 1982 in München geborene und am Max Reinhardt Seminar in Wien ausgebildete Regisseurin ist neben Münster immer wieder am Schauspielhaus Graz und dem Theater Aachen tätig und produziert regelmäßig Hörspiele für den Bayerischen Rundfunk.



I CAN'T IMAGINE TOMORROW



SCHAUSPIEL IM U2

DER HALS DER GIRAFFE

von Judith Schalansky. Monolog

Premiere 9. Oktober 2014

Inszenierung Oliver D. Endreß

Die Letzte ihrer Art: Inge Lohmark ist Lehrerin am Charles-Darwin-Gymnasium in einer Kleinstadt in Mecklenburg-Vorpommern. Sie unterrichtet zwölf Schüler in Biologie. Sobald die ihr Abitur haben, soll die Schule wegen Schülermangels geschlossen werden, wie so viele andere, nicht nur im Osten Deutschlands. Lohmark glaubt an das Naturgesetz der Anpassung. Nur wer hart ist gegen sich, kann den Überlebenskampf gewinnen. So hat sie selbst DDR und deren Zusammenbruch, ihre zweckorientierte Ehe und die Abkehr der Tochter verkraftet. Und so hat sie über 30 Jahre ihren leistungsorientierten Frontalunterricht durchgesetzt. Doch die Mauer, die Inge Lohmark um sich gezogen hat, wird poröser, als sie zarte Gefühle für eine ihrer Schülerinnen entwickelt. Ängste und Demütigungen, eigene Sehnsüchte und Enttäuschungen lassen sich nicht mehr kontrollieren und alles beginnt sich ihrem darwinistischen Weltverständnis zu widersetzen. Judith Schalanskys *Bildungsroman*, für den Deutschen Buchpreis 2011 nominiert, zeichnet ein ebenso böse-komisches, wie berührendes Psychogramm einer Frau, die aus der Zeit gefallen ist. Ist der Mensch wirklich die Krone der Schöpfung?

AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN

Ein Rechercheprojekt zu den Morden des NSU von Tuğsal Moğul

Premiere 17. Januar 2015  **Uraufführung**

Inszenierung Tuğsal Moğul

Die Morde des so genannten NSU werden zur Zeit in München juristisch aufgearbeitet, Ende des Jahres sind Urteile zu erwarten, in der Gesellschaft wird darüber diskutiert und auch zahlreiche Theaterprojekte beschäftigen sich mit dem rechtsextremen Terror. Im Fokus stehen dabei aber meistens die Täter aus der Mitte der deutschen Gesellschaft und die Fragen nach Ideologie und den Wurzeln des Bösen. Die Opfer kommen abermals kaum zu Wort, eine weitere Demütigung. Tuğsal Moğul, in Münster höchst erfolgreich mit seinem Projekt DIE DEUTSCHE AYŞE, möchte in seinem neuen Theaterabend über die zehn Opfer erzählen. Es sind Geschichten aus Deutschland – über Familien, die durch ideologischen Irrsinn und unbegreifbare Grausamkeit ihre geliebten Angehörigen verloren und sich dann auch noch gegenüber fehlgeleiteten Ermittlungsbehörden und einer gesellschaftlichen Haltung voller fremdenfeindlicher Ressentiments verteidigen mussten. Familien, die gleich mehrfach zu Opfern und darüber zerstört wurden. Familien, die sich in Deutschland zuhause fühlten und plötzlich wieder Fremde waren.

EINE SOMMERNACHT

Ein Stück mit Musik von David Greig / Gordon McIntyre Aus dem Englischen von Barbara Christ

Premiere 7. Juni 2015

Eine rauschhafte Sommernacht in Edinburgh, zwei frustrierte Mittdreißiger, viel Alkohol, ein One-Night-Stand mit Folgen: Helena – Anwältin: Spezialgebiet Scheidungen – ist, wie so oft, von einem verheirateten Liebhaber versetzt worden. Dafür hat sie es erfolgreich geschafft, die Hochzeit ihrer Schwester zu ruinieren. Bob ist Kleinkrimineller und eher erfolglos in seinem Geschäft. Sie begegnen sich in einer Bar, Helena im ruinierten Brautjungferkleid und Bob mit schlechter Laune. Da gibt es nicht viel zu verlieren: Gemeinsam hauen sie die Beute von Bobs letztem Coup auf den Kopf und kommen sich dabei näher ...

EINE SOMMERNACHT ist eine schräge Romanze für unsere Zeit. Musik, Ironie, Magie und spielerischer Irrwitz inbegriffen.



HIGH CASUAL EVERYDAY COUTURE BY CLAIRE CAMPBELL

HIGH Store Münster

Prinzipalmarkt/Drubbel 3 · D-48143 Münster · Telefon 02 51 / 98 29 94 84

eMail: muenster@high-everydaycouture.com

facebook: www.facebook.com/HIGHMuenster



I

www.kitchenart-ms.de

Offen für Ihre Wünsche
montags – freitags 10 – 18,
samstags 10 – 15 und nach
Vereinbarung

Albachtener Str. 5
MS-Albachten
TEL 0 25 36.68 98

kitchenart

by nosthoff-horstmann



— „Bei kitchen art
spielen Ihre Wünsche
die **Hauptrolle.**“

Küchen lieber von kitchen art.



hapewarneck

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

MALATT IN'N KOPP OF DE HYPOCHONDER

Nach DER EINGEBILDETE KRANKE von Molière
Ins Westfälische Platt übertragen von Hannes Demming

Premiere 28. November 2014 im Kleinen Haus

Inszenierung Hermann Fischer

Bühne Kerstin Bayer

Kostüme Helgard Classen-Seifert

Einen der berühmtesten von Molières Komödienklassikern, DER EINGEBILDETE KRANKE, hat sich Hannes Demming in diesem Jahr für eine Adaption ins Niederdeutsche vorgenommen. Die Handlung wurde ins Münster des 17. Jahrhunderts verlegt. Der reiche Kaufmann Gisbert van Boland bildet sich ein, krank zu sein. Er beschäftigt nicht nur eine Vielzahl an Ärzten und Apothekern, sondern ist sogar bereit, seine Tochter Angelika mit dem angehenden Arzt Thomas Propper zu verheiraten. Es bedarf allergrößter Anstrengungen, und zwar insbesondere des Dienstmädchens – der heimlichen Hauptfigur in fast allen Komödien Molières –, bis Angelika am Ende doch den richtigen Mann erhält und Gisbert van Boland in vielfacher Hinsicht die Augen geöffnet werden.

Molière lässt in seiner 1673 uraufgeführten Komödie zwar kein gutes Haar an den Medizинern, die er allesamt als unfähig, engstirnig und profitgeil entlarvt, vor allem aber rechnet er mit der menschlichen Feigheit ab, der eigenen Sterblichkeit ins Auge zu sehen. Er verspottet unsere tägliche Nabelschau, unsere lächerliche Wehleidigkeit und die Hybris zu glauben, ein Mensch in einem weißen Kittel könne den natürlichen Kreislauf des Lebens verändern.

Die Niederdeutsche Bühne, 1919 von der Literarischen Gesellschaft Münster gegründet, feiert mit dieser Produktion ihren 95. Geburtstag. *Pflege und Förderung der plattdeutschen Sprache mit den Mitteln des Theaters*; diesem immer noch aktuellen Auftrag widmen sich die ehrenamtlich agierenden Spieler der Niederdeutschen Bühne.



DAS SCHLOSS

TANZTHEATER





Mersmann
MÜNSTER



Bei Neukauf oder Anfertigung nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung!

Mersmann Design • Roggenmarkt 4 • 48143 Münster • Telefon (02 51) 4 26 44 • Theater-Parkhaus am Tibusplatz

TanzTheaterMünster

Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf Hans Henning Paar



Der Tanz gilt als flüchtigste aller Kunstformen. Sie ist nicht greifbar und vielleicht auch nicht immer einfach zu verstehen, aber sie berührt den Zuschauer auf unterschiedlichste Art und Weise. Seien es erzählende Handlungsstrukturen, abstrakte Choreografien, die Gegenüberstellung verschiedener Bewegungssprachen oder spartenübergreifende Gesamtkunstwerke. Auch in dieser Spielzeit möchten wir Ihre Phantasie anregen und zeigen, wie vielseitig und abwechslungsreich Tanz sein kann.

Zwei der drei Uraufführungen, die wir Ihnen präsentieren werden, tragen meine choreografische Handschrift: Frank Wedekinds Tragödie LULU dient als literarische Vorlage für die Inszenierung im Großen Haus mit dem Sinfonieorchester Münster. In dem Tanzabend IN EREMO werde ich gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern des Ensembles die Mehrdeutigkeit des Begriffs *Wüste* untersuchen. Durch die tänzerische Auseinandersetzung mit Fülle und Leere, Grenzerfahrung, Einsamkeit und Anonymität versuchen wir, uns dem Thema zu nähern.

Eine völlig andere Bewegungssprache und choreografische Herangehensweise wird der britische Choreograf Thomas Noone in seiner Neukreation DESCENT für die Kompanie präsentieren. Daneben wird das TanzTheaterMünster in dem Musical ANYTHING GOES mitwirken und seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Das soziokulturelle Highlight zum Ende der Saison wird die Benefiz-Tanzgala mit internationalen Gästen sein.

Als neue Spielstätte haben wir den Ballettsaal für uns entdeckt: Neben der Wiederaufnahme von ALLES TANZ! für junge Zuschauer ab 6 Jahren bietet der Raum den Ensemblemitgliedern die Möglichkeit, kurzfristig und spontan – neben dem offiziellen Spielplan des Tanztheaters – kleine Formate zu entwickeln und sich choreografisch auszuprobieren.

Wir freuen uns über die steigende Akzeptanz unserer Arbeit und hoffen weiterhin auf Ihr reges Interesse, unsere Angebote der Trainings- und Probenbesuche, Werkführungen und Nachgespräche zu nutzen. Auf eine spannende Spielzeit ...!



María Bayarri Pérez



Anna Caviezel



Priscilla Fiuza



Agnès Girard *



Ako Nakanome



Elizabeth Towles *



Tommaso Balbo



Erik Constantin



Adam Dembczyński



Vladimir De Freitas Rosa



Jason Franklin *



Keelan Whitmore *



DER SCHWARZE GARTEN

LULU – EINE MONSTRETRAGÖDIE

Tanztheater von Hans Henning Paar frei nach Frank Wedekind
Musik von Kurt Weill u. a.

Premiere 11. Oktober 2014 im Großen Haus ➔ **Uraufführung**

Inszenierung & Choreografie Hans Henning Paar
Musikalische Leitung Thorsten Schmid-Kapfenburg
Bühne & Kostüme Kristopher Kempf
Dramaturgie Esther von der Fuhr
mit dem Sinfonieorchester Münster

Ich mich verstellen? Wie kommen sie nur darauf. Das hatte ich niemals nötig. • 1913 fasste Frank Wedekind (1864–1918) die beiden Bühnenwerke DER ERDGEIST und DIE BÜCHSE DER PANDORA zu einer Tragödie in fünf Akten zusammen: LULU. Ein Stück über Sexualität und die Doppelmoral der bürgerlichen Gesellschaft.

Lulu wird als Zwölfjährige von Chefredakteur Dr. Schön von der Straße aufgelesen. Er sorgt für ihre Erziehung, macht sie zu seiner Mätresse und arrangiert, als er vorhat, sich standesgemäß zu verheiraten, eine Heirat Lulus mit Medizinalrat Dr. Goll. Als dieser herausfindet, dass Lulu ihn mit dem Maler Schwarz betrügt, trifft ihn der Schlag. Lulu wird daraufhin die Ehefrau des Künstlers, setzt jedoch heimlich ihr Verhältnis mit Dr. Schön fort. Als Schwarz von der Untreue seiner Frau erfährt, schneidet er sich die Kehle durch. Letztlich überzeugt Lulu Dr. Schön davon, sich mit ihr zu vermählen. Daneben hat sie Affären mit zahlreichen Verehrern, u. a. mit Dr. Schöns Sohn Alwa, der Gräfin Geschwitz und dem Athleten Rodrigo. Sie alle sind Lulu, der *femme fatale*, verfallen. Doch auch Lulu zahlt ihren Preis. In expressiven Bildern zeigt Hans Henning Paar den Aufstieg und Niedergang Lulus und ihre verzweifelte Suche nach Liebe. Klaglos spielt sie die Rollen, die ihre Partner in ihr sehen wollen. Letztlich zerbricht Lulu daran, dass sie von allen nur als Objekt der Begierde wahrgenommen wird, jedoch sind Schuld und Unschuld, Täter- und Opferrolle in Wedekinds Tragödie nicht klar voneinander zu trennen.

Hans Henning Paar, seit der Spielzeit 2012/13 Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf des TanzTheaterMünster, tanzte als Solist in Ulm, Gelsenkirchen und Dortmund, bevor er für das Ballett Schindowski, für das Teatro Guaira Curitiba in Brasilien und für das Landestheater Detmold als Choreograf tätig wurde. 1996 übernahm er die Ballettdirektion des Stadttheaters Nordhausen, es folgten die Staatstheater in Kassel, Braunschweig und das Gärtnerplatztheater in München. Als Gastchoreograf arbeitet er auch im Ausland, unter anderem in Danzig und Hanoi, Vietnam.

DESCENT

Tanzabend von Thomas Noone

Premiere 19. Dezember 2014 im Kleinen Haus ➔ **Uraufführung**

Choreografie Thomas Noone

Bühne & Kostüme Harald Sassen

Musik Jim Pinchen

Zu neuem Erdenleben wird sie erblühen, sobald du sie über die Schwelle des Totenreiches geleitet haben wirst. Doch wisse: Sie ist dir auf immer verloren, blickst du dich schon vorher auch nur ein einziges Mal nach ihr um. • In dieser Spielzeit wird der britische Choreograf Thomas Noone gemeinsam mit dem Ensemble des TanzTheaterMünster eine neue Kreation erarbeiten, die auf dem Mythos von ORPHEUS UND EURYDIKE basiert. Eine wunderbare Gelegenheit für die Kompanie, einen weiteren choreografischen Stil kennenzulernen und dem Münsteraner Publikum die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes zu präsentieren.

In DESCENT interpretiert Thomas Noone die Geschichte von Orpheus' Reise in die Unterwelt und dessen Scheitern bei dem Versuch, seine geliebte Frau Eurydike zurück ins Reich der Lebenden zu holen. Was bedeutet Liebe für uns? Und inwieweit sind wir bereit, uns in eine Beziehung einzubringen ohne uns dabei zu verlieren?

Thomas Noone leitet seit 13 Jahren seine eigene, in Barcelona ansässige Kompanie, TND. Seine Choreografien zeichnen sich durch eine dynamisch-athletische Bewegungssprache aus, die technisch versierte und physisch ausdrucksstarke Tänzer und Tänzerinnen erfordert. Indem Thomas Noone den Körper als Medium künstlerischen Ausdrucks nutzt, gelingt es ihm, den Zuschauer emotional zu berühren.

Ausgebildet an der Londoner Rambert School begann **Thomas Noone** seine künstlerische Laufbahn in der Kompanie des israelischen Choreografen Itzik Galili. Es folgten Engagements in Barcelona bei Rami Levi, der Compañia Metros und der Compañia Gelabert Azzopardi. 2001 gründete er seine eigene Kompanie Thomas Noone Dance, die zu den produktivsten und innovativsten Kompanien Spaniens zählt und zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Als Gastchoreograf arbeitet er unter anderem mit Norrdans (Schweden), dem Ballet du Rhin (Frankreich) sowie der Company E (Washington).



Sie suchen einen Partyservice für Ihre Feier ...

... ganz egal, was Sie feiern, der Alexianer Partyservice ist für jeden Anlass der richtige Partner.



Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand:

- ////// persönliche Beratung
- ////// erlesene Menüs
- ////// feinste Backwaren
- ////// edle Torten
- ////// schönste Dekorationen
- ////// reichlich Equipment
- ////// Heiß- & Kaltgetränke
- ////// Servicepersonal



zu welchen Gelegenheiten?

- ////// Jubiläen
- ////// kleine Anlässe
- ////// Hochzeiten
- ////// Taufe/Konfirmation/Kommunion
- ////// Saisonfeste
- ////// Vereinsfeste
- ////// Betriebsfeste
- ////// Familienfeiern
- ////// Grillabende/Gartenfeste

Alexianer Partyservice
02501/966 20 104
www.partyservice-alexianer.de

IN EREMO

Ein Tanzabend über die Wüste

Premiere 2. Mai 2015 im Kleinen Haus ➔ **Uraufführung**

Choreografie & Bühne Hans Henning Paar

Bühne & Kostüme Isabel Kork

Dramaturgie Esther von der Fuhr

Immerhin: wo es leer ist, dort herrscht Ordnung. • Die Wüste als Landschaft der Extreme, die den Menschen an seine Grenzen führt. Einerseits sind es Einsamkeit und Stille, die Konfrontation des Eigenen mit dem Fremden und die Reduktion aller zivilisatorischen Gegebenheiten, die als existenzielle Erfahrungen die Wahrnehmung prägen: die Wüste als Ort der Meditation, des Gebets, als Ort göttlicher Erfahrung und der Freiheit. Andererseits kann man die Wüste auch als Ort der Verunsicherung und Orientierungslosigkeit deuten. Sie wird somit zum Sinnbild für die immer weiter voranschreitende moralische Verwüstung der menschlichen Zivilisation: die Großstadt als Wüste, in der die Anonymität und Einsamkeit inmitten der geschäftigen Betriebsamkeit der Menschenmassen nur noch umso stärker hervortritt. Immer mehr Menschen empfinden die scheinbare Fülle und das Überangebot der Möglichkeiten unseres heutigen Lebens zunehmend als Leere.

Die Geschichte der Wüste bestand immer aus einer Mischung von materiellen und spirituellen Realitäten, einem ständigen Hin und Her zwischen Geografischem und Symbolischem, Imaginärem und Ökonomischem, Sozialem und Ideologischem. (Jacques Le Goff)

Inspiziert von der Deutungsvielfalt des Wüstenbegriffs inszeniert Hans Henning Paar ein Spiel der Gegensätze zwischen Einsamkeit, Vielsamkeit, Imagination und Wirklichkeit. Eine Suche nach der Wüste, die ein jeder in sich trägt.

ALLES TANZ!



Ein getanztes Kaleidoskop durch die Geschichte des Tanzes

für Kinder von 6–12 Jahren

Wiederaufnahme 20. September 2014 im Ballettsaal

Moderation Julia Dina Heße

Choreografie Hans Henning Paar & Ensemble

Auf unterhaltsame und gleichzeitig informative Weise zeigt das TanzTheaterMünster einen Überblick über die Geschichte des Tanzes.

Getanzt wird, seitdem es Menschen gibt. Wie alle Kunstformen durchläuft und spiegelt der Tanz die Phasen gesellschaftlicher Entwicklungen wider. In einem Kaleidoskop quer durch die Tanzgeschichte, vom Tanz der Urmenschen über Volks- und Barocktanz, dem Klassischen Tanz, Modern Dance und Showtanz, bis hin zum Tanztheater und Hip Hop, lernen die jungen Zuschauer die Vielfalt und Faszination des Tanzes in den verschiedensten Formen und Stilen kennen. Anhand kurzer Tanzsequenzen wird die Entwicklung des Tanzes anschaulich erklärt und auf die Besonderheiten des jeweiligen Stils hingewiesen.





DER SCHWARZE GARTEN





FELDMANN
HOTEL & RESTAURANT



*Vor dem Theaterbesuch
kulinarisch einstimmen*



FELDMANN Hotel & Restaurant
GmbH & Co. KG

An der Clemenskirche 14 • 48143 Münster

Tel.: 0251/414 49-0 • Fax: 0251/414 49-10
E-Mail: info@hotel-feldmann.de
www.hotel-feldmann.de

Sonn-, und Feiertags haben wir Ruhetag

3. BENEFIZ- TANZGALA

zu Gunsten der Aidshilfe Münster e.V.

13. Juni 2015 im Großen Haus

Nach dem großen Erfolg der Benefiz-Tanzgala in den vergangenen Spielzeiten lädt Hans Henning Paar, künstlerischer Leiter des TanzTheaterMünster, nun bereits zum dritten Mal zu einem großen Tanzfest mit internationalen Gästen ein. Solisten bedeutender europäischer Kompanien präsentieren gemeinsam mit dem Ensemble des TanzTheaterMünster ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm.

Zur Erinnerung an die vielen Menschen, die bereits an der Immunschwächekrankheit gestorben sind und aus Solidarität mit den vielen HIV-Infizierten und an Aids erkrankten Menschen – leistet die Gala einen wichtigen Beitrag zur Wahrnehmung des Themas in der Öffentlichkeit.

Der Erlös des Abends kommt der unverzichtbaren Arbeit der Aidshilfe Münster e.V. zugute. Im Anschluss an die Gala wird – wie in den vergangenen Jahren – im Foyer des Großen Hauses mit allen Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam gefeiert und getanzt.



DER SCHWARZE GARTEN

JUNGES THEATER



PETER UND DER WOLF





DALDRUP
Gärtnerei von Eden®

Traumgärten nach Maß!

Träumen Sie schon lange von üppigen Staudenbeeten, vom Schwimmteich im eigenen Garten oder wünschen Sie sich einen neuen Sitzplatz im Grünen? Nutzen Sie unsere Kompetenz auf dem Weg zu Ihrem individuellen Traumgarten. Wir gestalten für Sie ein Stück Lebensqualität!

Von der Neukonzeption Ihres Gartens über die Planung einzelner Gartenteile bis zur Gartenpflege bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Entdecken Sie die Welt des Gartens: www.daldrup.de

Daldrup Gärtnerei von Eden
Burg Hülshorst · Schönebeck 6 · 48329 I Teitzbek
Telefon 02534 84870

Mein Garten. Mein Zuhause.

Junges Theater Münster

Leiterin Julia Dina Heße

Liebes Publikum,

voller Lust und Tatendrang haben wir in den letzten zwei Spielzeiten Geschichten erzählt, Experimente unternommen und für und mit Kindern und Jugendlichen das Theater zu einem aufregenden Ort voller Abenteuer und Erlebnisse werden lassen. Mit zwei Uraufführungen, drei Stückentwicklungen, drei Deutschsprachigen Erstaufführungen und einer Auftragskomposition haben die Künstler am Jungen Theater neue Ideen, Formen und Klänge nach Münster gebracht. Im Rahmen des TheaterStarter-Programms besuchen inzwischen jährlich über 5000 Kinder unsere Vorstellungen und über 230 Kinder nahmen an den Theaterkursen von DRAN & DRAUF teil. Dank der Paten des Jungen Theaters können auch Kinder, denen dies sonst nicht möglich wäre, unsere Vorstellungen besuchen.

Diese Erfolge machen uns nicht nur stolz und glücklich, sondern auch mutig für zukünftige Projekte. Und Mut ist gefragt, angesichts des wilden Spielplans der kommenden Spielzeit! Mit dem Familienstück im Großen Haus landen wir BEI DEN WILDEN KERLEN auf einer fantastischen Insel. Mit unserem Stück FLIEGEN LERNEN eröffnen wir das dritte internationale Theaterfestival HALBSTARK, das sich eine Woche lang den Wünschen, Innenwelten und Sorgen der 9- bis 13-Jährigen widmet. Ab Februar sehnt sich der kleine Nonni in den wilden und rauen Bergen von Island nach einem Freund, doch der ist am EINSAMSTEN ORT AUF DER WELT nicht leicht zu finden. Die *jungen Wilden* geraten in DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI im Kampf für Gerechtigkeit und gegen neoliberale Ausbeutung in Konflikt mit ihren eigenen Idealen. Wilde Kämpfe erwarten auch die jungen Teilnehmenden des TheaterJugendOrchester-Projekts MONDRAKETEN-MASSAKER. Im U2 starten wir die ultimative Reifeprüfung mit der Reihe KLASSIK AUF DIE HAND und wir setzen unsere Arbeit im Theater für die Allerkleinsten mit dem KRABELKONZERT fort. Wegen des großen Erfolgs werden sich im Herbst PETER UND DER WOLF noch einmal im Wald begegnen.

Mit unserem Spielplan laden wir unsere kleinen und großen Zuschauer ein, mit uns spielerisch Grenzen zu überschreiten und den Aufstand zu proben – und dabei sich selbst und den Anderen besser kennenzulernen.

Herzlich willkommen im Jungen Theater!





Janna Lena Koch
Schauspielerin



Manuel Herwig
Schauspieler



Maike Wehmeier*
Schauspielerin



Helge Tramsen*
Schauspieler



Anne Verena Freybott
*Theaterpädagogin,
Dramaturgin*



Angelika Schlaghecken
*Theaterpädagogin,
Regisseurin*





ALICE

FLIEGEN LERNEN

von **Anne Rabe**

Premiere 23. Oktober 2014 im Kleinen Haus

🕒 im Rahmen des internationalen Theaterfestivals HALBSTARK

ab 10 Jahren / ab 5. Klasse

Inszenierung Thomas Hollaender

Bühne & Kostüme Janine Mendroch

Musik Markus Reyhani

Dramaturgie Julia Dina Heße

Martas Mutter ist vom Baum gefallen, kurz vor Martas 10. Geburtstag. Jetzt sitzt sie auf einer Wolke im Himmel. – So ein Blödsinn, meint nicht nur ihr vorlauter Kater Mo, der eifersüchtige Beschützer des Mädchens und kluge Geschichtenerfinder. Auch Martas bester Freund Jojo glaubt nicht an einen Unfall. Er weiß längst, dass Erwachsene aus Angst nicht die Wahrheit sagen, besonders Eltern, wenn sie sich scheiden lassen oder andere Probleme haben. Doch Marta hat keine Zeit, in ihrem Zimmer zu sitzen, zu grübeln und zu heulen. Sie arbeitet an einem Experiment: Wie viele gasbefüllte Luftballons sind nötig, um sie vom Boden abheben zu lassen? Als erfahrener Pilot teilt ihr Vater zwar diese Leidenschaft für's Fliegen, aber manchmal ist er auch ganz ratlos, so allein mit seiner eigensinnigen Tochter. Marta will kein Mitleid. Und sie will den Dingen von nun an selbst auf den Grund gehen, ganz ohne Hilfe von Erwachsenen ...

In poetischen Bildern erzählt Anne Rabe von der Suche eines Mädchens nach Wahrheit und Selbstbestimmung. Marta macht die Erfahrung, dass Scheitern zum Leben gehört und dass jeder Mensch seinen eigenen Weg finden muss, mit Verlust umzugehen. Gleichzeitig erlebt sie, dass Schmerz und Enttäuschung leichter auszuhalten sind, wenn man sie mit einem Freund teilen kann.

Inszenierung

Thomas Hollaender absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule der Künste Berlin und debütierte am Schillertheater in einem Stück von und mit Peter Ustinov. Seine erste Inszenierung für Kinder realisierte er am Kindertheater Cottbus. Es folgten weitere Inszenierungen für Kinder in Münster, Mannheim, Mainz und Osnabrück. Hollaender arbeitet auch als Sprecher für Hörfunk und Fernsehen.

HALBSTARK

HALBSTARK

Internationales Theaterfestival für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Im Oktober 2014 präsentieren das Kulturrat der Stadt Münster und das Theater Münster gemeinsam mit dem NRW KULTURsekretariat Wuppertal die dritte Ausgabe des Festivals HALBSTARK. Mit seinen außergewöhnlichen, herausragenden und herausfordernden Stücken und Aktionen richtet sich das Theaterfestival an Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren ebenso wie an interessierte Erwachsene und das Fachpublikum. Es begibt sich erneut auf eine spannende Suche, aus welchen Blickwinkeln sich die (Theater-)Kunst mit dieser Altersgruppe auseinandersetzt.

Unter der künstlerischen Leitung der niederländischen Regisseurin Silvia Andringa, zeigt das Festival internationale Produktionen aus den Bereichen Schauspiel, Figuren- und Tanztheater und nimmt die Themen, Träume und Ziele der 9- bis 13-Jährigen in den Fokus.

Mit dem Festival haben wir eine wichtige Säule in der Kulturlandschaft Münsters etabliert, die in die Region ausstrahlt. Gelingen konnte das nur, weil Münster für Kinder- und Jugendtheater sowohl im Theater Münster als auch in der freien Szene einen fruchtbaren Boden bietet, so Dr. Andrea Hanke, Beigeordnete für Kultur der Stadt Münster.

Das Junge Theater Münster präsentiert zur Eröffnung von HALBSTARK die Premiere FLIEGEN LERNEN im Kleinen Haus.



Sie interessieren sich für Theater, Konzerte und mehr?

**Wählen Sie aus unserem
großen Angebot!**



Prinzipalmarkt 13-14 Münster

TicketShop

Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr

BEI DEN WILDEN KERLEN

**Nach dem Roman von Dave Eggers, basierend auf dem Bilderbuch WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN von Maurice Sendak und dem Drehbuch von Dave Eggers und Spike Jonze
Für die Bühne bearbeitet von Beate Heine und Christina Rast**

Copyright 2009, Dave Eggers, Maurice Sendak and Warner Bros. Entertainment Inc. All rights reserved.

Koproduktion mit dem Schauspiel

Familienstück für alle ab 6 Jahren / ab 1. Klasse

Premiere 23. November 2014 im Großen Haus

Inszenierung Caroline Ghanipour

Bühne Christian Klein

Kostüme Kristopher Kempf

Dramaturgie Julia Dina Heße

Dies ist die Geschichte von Max, der über die Stränge schlägt, von seiner Mutter zur Strafe auf sein Zimmer geschickt wird und sich des Nachts auf eine Insel voller Monster träumt: Dort wird er zum König der riesigen Fabelwesen, streitet und verträgt sich wieder mit ihnen, erlebt Zerstörungswut, Ohnmacht und abgrundtiefe Angst. Von Hunger und Heimweh geplagt, kehrt Max schließlich zurück und findet sein noch warmes Abendessen auf dem Tisch. Dave Eggers hat mit seinem Roman eine wunderbare literarische Neuerfindung von Maurice Sendaks Kinderbuch-Klassiker geschrieben: Er interpretiert, konkretisiert und verortet ihn neu und schafft damit ein modernes Märchen. Er entwirft eine Fantasiewelt, in der sich die Absurdität der realen Welt widerspiegelt, und erzählt, wie Kinder auf besondere Weise und mit einer eigenen Perspektive auf die Welt schauen. Auch stellt er die Frage: Was bedeutet es heute, Kind zu sein? Max macht eine Entwicklungsgeschichte durch, indem er seinen Zorn und seine Wildheit auslebt, aber auch lernt, dass er die Konsequenzen dafür zu tragen hat. Er merkt, dass man trotzig bleiben und anarchisch toben darf bzw. muss, aber dennoch geliebt wird. Junge und ältere Zuschauer erleben eine aufregende und fantasievolle Geschichte, in der die Grenzen zwischen Alltag und innerer Traumwelt verwischen, und werden Teil dieser wundersamen, witzigen Abenteuergeschichte.

Inszenierung ***Caroline Ghanipour**, geboren in Teheran, arbeitete nach ihrem Studium der Theaterwissenschaft in München als Regieassistentin am Theater Augsburg. Dort entstanden auch ihre ersten eigenen Inszenierungen. Danach wurde sie Regisseurin und künstlerische Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendsparte am Theater Regensburg. Seit der Geburt ihres ersten Sohnes 2011 lebt sie als freie Regisseurin in Augsburg.*

DER EINSAMSTE ORT AUF DER WELT

von Charles Way (Originaltitel: One Snowy Night)

ab 5 Jahren

Premiere 8. Februar 2015 im Kleinen Haus

Inszenierung Angelika Schlaghecken

Bühne & Kostüme Kristopher Kempf

Musik Jonas Nondorf

Dramaturgie Julia Dina Heße

Hoch oben im Norden, mitten im wilden Meer, liegt eine Insel aus Feuer und Eis: Island. Fernab von Menschenmassen, Lärm und Hektik der Städte wohnt dort in einem einsamen schneebedeckten Tal der sechsjährige Nonni. Weil seine Mutter wieder ein Kind erwartet, müssen die Eltern ins nächste Dorf zum Arzt. Nonni bleibt ganz allein zu Hause. – Nein, nicht ganz allein: Er soll auf das wertvolle Schaf Gullbra aufpassen, und Hirtenhündin Titla wiederum soll auf Nonni Acht geben. Schon bald sind Junge, Schaf und Hündin mitten im schönsten Streit miteinander. Nach einer stürmischen Winternacht mit dichtem Schneetreiben ist Gullbra verschwunden. Gemeinsam machen sich Nonni und Titla auf, das Schaf in der rauen Eiswildnis zu suchen, wo die sagenumwobenen Fabelwesen Islands hausen: Eistroll und Feuer troll.

DER EINSAMSTE ORT AUF DER WELT ist ein Stück über Freundschaft und Familie. Mit Leichtigkeit und feinem Humor erzählt es von der Kunst des Loslassens, Vertrauens und der Verantwortung. Inspiriert durch den isländischen Literaturnobelpreisträger Halldór Laxness hat der englische Autor Charles Way ein modernes Märchen geschrieben, das allemal das Zeug zum Klassiker hat.

Inszenierung

Angelika Schlaghecken studierte Theaterwissenschaft, Pädagogik und Soziologie an der Universität Bayreuth. Nach Assistenzen bei freien Produktionen war sie 2009–12 Regieassistentin am Schnawwl in Mannheim, wo sie auch ihr Regiedebüt gab. Seit 2012/13 arbeitet sie als Regisseurin und Theaterpädagogin am Jungen Theater Münster, wo sie bisher SCHNEESCHUH-HASEN IM GLAS, DIE WANZE und LASSO inszenierte.

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

nach einem Film von Katharina Held und Hans Weingartner

Koproduktion mit dem Schauspiel

ab 14 Jahren / ab 8. Klasse

Premiere 21. März 2015 im Kleinen Haus

Inszenierung Max Claessen

Bühne & Kostüme Ilka Meier

Dramaturgie Anne Verena Freybott

Was früher subversiv war, gibt's heute im Laden zu kaufen! Peter, Jan und Jule brechen nachts in die Villen wohlhabender Menschen ein. Deren wohlbehütete Ordnung bringen sie durcheinander, indem sie ein paar Möbel verrücken, Botschaften hinterlassen wie *Sie haben zuviel Geld!* und irritierenderweise nichts entwenden. Die drei wollen sich nicht bereichern, sondern sie wollen die Menschen zum Nachdenken über Haben oder Sein zwingen. Als sie eines Nachts bei einem Einbruch vom Hausbesitzer überrascht werden, kippt das idealistische Spiel in eine reale Entführung. Wie weit können sie mit ihren Erziehungsmaßnahmen gehen?

Die Thematik von DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI hat seit dem Erfolgsfilm vor zehn Jahren noch an Bedeutung gewonnen. Wo soll man hin mit seiner Wut gegen Banken, Broker und Großkonzerne? Wie kann Revolte noch aussehen in einer Zeit, in der alles sofort als massenkompatibler Trend vermarktet wird? Die gut situierte Wohlfühloase Münster wird mit einem politischen Poesierausch aus der Reserve gelockt – denn wer möchte nicht wild und frei leben?

Inszenierung *Max Claessen* studierte Theater- und Medienwissenschaften, Literatur- und Kunstgeschichte in Erlangen. Während seines Studiums und seiner Assistenz am Thalia Theater Hamburg begann er zu inszenieren und seit 2009 ist er freier Regisseur, unter anderem am Schauspielhaus Hamburg und am Deutschen Theater Berlin. In der Spielzeit 2013/14 inszenierte er am Theater Münster *FRÄULEIN HALLO UND DER BAUERNKAISER*.



EIN LOCH IM WASSER



MONDRAKETENMASSAKER

Ein Retrofuturistal von Stéphane Fromageot (Musik) und Christoph Tiemann (Text)

Kooperation des Jungen Theaters Münster mit Cactus Junges Theater, der Jugendkunstschule im Kreativ-Haus, der Westfälischen Schule für Musik und dem Sinfonieorchester Münster

ab 12 Jahren / ab 7. Klasse

Premiere 11. April 2015 im Kleinen Haus ➔ **Uraufführung**

Musikalische Leitung Daniel Klein

Inszenierung Anne Verena Freybott, Alban Renz

Choreografie Annette Taubmann

Es sind die 1950er Jahre und das Weltall ist noch unerforscht. Versteckt in einem winzigen Labor einer amerikanischen Kleinstadt gelingt einem jungen Wissenschaftler das Unvorstellbare: Der Bau einer Mondrakete. Allen Verboten und Hindernissen zum Trotz zündet er sie und gelangt mit seiner ungewöhnlichen Crew zum Mond. Dort erwarten sie nicht nur grollende Meteoriten und wüste Felsenmonster, sondern auch tanzende Amazonen, die zwar verlockend singen, aber den Fremdlingen gar nicht friedlich gesonnen sind ...

Auf den ebenso fantasievollen wie herrlich schlecht umgesetzten Ideen der amerikanischen Science-Fiction Filme der 50er und 60er Jahre aufbauend ist MONDRAKETENMASSAKER nicht nur die lustvolle und parodistische Rückreise in eine vergangene Zukunftsvision, sondern stellt davon ausgehend auch die Frage nach den heutigen Zukunftsträumen. Wie denken sich junge Menschen die Welt in 100 Jahren?

Auch 2014/15 bietet das TheaterJugendOrchester (TJO) jungen Menschen die Chance, unter professionellen Bedingungen die Erarbeitung einer Musiktheaterproduktion zu erleben. Du bist zwischen 16 und 24 Jahren und möchtest beim MONDRAKETENMASSAKER dabei sein? Melde dich bei uns zum Casting: ➔ jungestheater@stadt-muenster.de

Mit freundlicher Unterstützung vom NRW KULTURsekretariat

Inszenierung *Anne Verena Freybott arbeitete mit in der Leitung der freien Theater Heimathafen Neukölln und Theaterdiscounter und ist seit 2012/13 als Dramaturgin und Theaterpädagogin am Jungen Theater Münster engagiert. Alban Renz ist seit 2005 einer der Leiter des Cactus Theaters. Nach dem Studium der Theaterpädagogik begann er regelmäßig eigene Theaterprojekte umzusetzen, zuletzt 2013 RICHARD im Theater im Pumpenhaus.*

THEATER MACHT AAH!

3 Schulklassen, 3 Geschichten, 3 Theaterabenteuer

ab 6 Jahren / ab 1. Klasse

Premiere 14. Juni 2015 im Kleinen Haus ➔ **Uraufführung**

Wie entsteht ein Theaterstück? Wer ist daran beteiligt? Was geschieht hinter der Bühne? Und vor allem: Was muss alles passieren, bevor ein Theaterstück überhaupt auf die Bühne kommt?!

In zwei Wochen lernen Schülerinnen und Schüler einer 4., 5. und einer 6. Klasse die kompletten Abläufe des Theaters kennen. Sie werden selbst zu Regisseuren, Bühnenbildnern und Beleuchtungsmeistern: In der ersten Woche entsteht zusammen mit Regie und Dramaturgie auf der Grundlage einer von den Kindern geschriebenen Geschichte ein Theaterstück für die Bühne. Gemeinsam mit dem Bühnenbildner entwerfen die Kinder die Ausstattung für den Raum und suchen im großen Fundus die Kostüme für die Schauspieler aus.

In der zweiten Woche beginnen die Proben zum Stück. Zuerst verteilen die Kinder die Rollen auf die professionellen Schauspieler. Dann erhalten diese von den Kindern und dem Regisseur Anweisungen, wie sie ihre Rollen anlegen sollen und wie die einzelnen Szenen zu spielen sind. Während die Schauspieler proben, findet mit den Kindern die Beleuchtungseinrichtung auf der Bühne statt. Am Ende der zweiten Woche ist es soweit: In einer Voraufführung vor der Klasse und den Eltern wird das fertige Stück gezeigt.

Die feierliche Uraufführung findet bei der Premiere im Kleinen Haus statt, wenn alle teilnehmenden Klassen ihre Geschichte inszeniert haben. Alle drei Stücke werden dann nacheinander in einer großen Vorstellung im Theater Münster präsentiert.

➔ **Informationen zu Bewerbung und Projekt unter**
jungestheater@stadt-muenster.de oder (0251) 59 09-158

THEATER MACHT AAH! wird gefördert durch



Sparkasse
Münsterland Ost



Die Liebe zur Musik entdecken

STADT  MÜNSTER

... selber singen oder ein Instrument spielen

Schnupperangebote · Unterricht · Ensembles
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kontakt: 0251/9 81 03-0

www.muenster.de/stadt/musikschule

**Westfälische
Schule
für Musik**



www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Neu!

Ab 20. September 2014 geöffnet

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Münster

Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderer des Museums ist die
Sparkasse Münsterland Ost

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

JUNGES THEATER IM U2

KLASSIK AUF DIE HAND

Die ultimative Reifeprüfung

Konzept & Umsetzung Anne Verena Freybott

29. November 2014, Februar 2015 und April 2015 im U2

Mit Schauspielern des Theaters Münster und

Studierenden der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Unser Team von Experten des Werkkanons nimmt den Bildungsauftrag beim Wort und startet in dieser Spielzeit drei waghalsige Parforceritte durch Abiturstoffe, um dem lernbegierigen Publikum den Zugang zu selbigen zu erleichtern. Im Dienste des Wissens arbeitet sich das Team in szenischen Lesungen durch Lehrpläne und Lektüreschlüssel, Karteikarten und Reclamhefte, Eselsbrücken und Mindmaps, Ohrwürmer und Verfilmungskitsch bis hin zu Statistiken, G8-Debatten und Burn Out-Syndrom. Auf dem Weg der Weisheit begegnen wir unter anderem Freunden wie IPHIGENIE AUF TAURIS, stolpern über KABALE UND LIEBE und peitschen durch den ganzen verdammt SHAKESPEARE ... bzw. durch das, was von ihm auf die Bühne des U2 passt. Vielleicht nicht die verbindlichste Vorbereitung aufs Abi, aber auf jeden Fall die lustigste.

Im November 2014 zusätzlich in der Studiobühne der Uni Münster als Kooperation mit dem Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis.

KRABELKONZERT

Für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr

Konzept & Umsetzung Julia Dina Heße

ab April 2015 im U2

In Kooperation mit Studierenden der Musikhochschule Münster und der Meerwiese entwickelt das Junge Theater ein musikalisches Konzept für Babys und ihre Eltern. In einem geschützten Raum können diese gemeinsam erste ästhetische Erfahrungen mit Musik und Instrumenten sammeln – im Sitzen, Liegen oder krabbelnd, ganz nach Tagesform und Stimmung. Die Melodien und Rhythmen für dieses außergewöhnliche Konzert entstehen in Zusammenarbeit mit KiTas und werden, inspiriert von Kinder- und Wiegenliedern aus aller Welt, improvisiert und komponiert.





MA AISA, BRASA MI

JUNGES THEATER EXTRA

DEAD OR ALIVE POETRY SLAM



27. September 2014 im Großen Haus

Moderation Andreas Weber (TatWort / cuba nova)

Die besten Slam-Poeten gegen Legenden der Literatur! • Die *bizarre Poetry-Schlacht* (Münstersche Zeitung, Oktober 2013) geht in die zweite Runde! Nachdem beim ersten Dichterwettstreit der Toten gegen die Lebenden Annette von Droste-Hülshoff gemeinsam mit Slammer Dalibor gewann, wird es spannend zu sehen, wer nun aus der Gruft direkt auf die Bühne steigen wird. Vier Schauspieler des Theaters Münster erwecken verstorbene Dichtergrößen wieder zum Leben und treten gegen vier Vertreter der zeitgenössischen Slam-Poetry an. Wie nach den Regeln eines klassischen Poetry Slams üblich, hat jeder Wortkünstler (ob lebendig oder tot) eine begrenzte Zeit zur Verfügung, mit seinem vorgetragenen Text das Publikum für sich zu begeistern. Am Ende entscheidet das Publikum und wählt seinen Sieger.

STURMFREIE BÜHNE

placebotheater

31. Oktober 2014 im Großen Haus

mit placebotheater

Occupy the Bühnenbild! • Nach einem ersten brillanten Abend zum Thema *Lachen schlägt Logik* (Westfälische Nachrichten, Dezember 2013) kommt das charmante Wagnis zum zweiten Mal ins Große Haus: Die Improvisationsexperten von placebotheater toben sich erneut im Bühnenbild einer aktuellen Inszenierung aus. Sie haben sturmfreie Bühne und nutzen diese als Theaterlabor. Im Zusammenspiel mit den Zuschauern entsteht ein einzigartiger Theaterabend im Geschwindigkeitsrausch – ohne Skript und Hilfe, dafür mit Kopf, Witz, Händen und Füßen.



PETER UND DER WOLF

THEATER MACHT SCHULE

Das theaterpädagogische Programm

Neben unseren Inszenierungen und Projekten bieten wir Kindern und Jugendlichen sowie Pädagoginnen und Pädagogen vielseitige Zugänge zur Kunstform Theater:

Fest für Pädagoginnen und Pädagogen, 11. September 2014, 19 Uhr im U2 • Merken Sie sich schon jetzt unser Fest für LehrerInnen und ErzieherInnen vor, bei dem wir Ihnen die Stücke und Programme unserer Spielzeit vorstellen und anschließend im Theatertreff bei einem Getränk mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten!

Premierenklasse • Werden Sie mit Ihrer Kindergartengruppe, Schulklasse oder Theater-AG Partner einer unserer Neuproduktionen. Die Premierenklasse verfolgt die Entstehung einer Inszenierung, besucht eine der letzten Proben vor der Premiere und tauscht sich mit dem Team über Stück und Inszenierung aus. Am Premiertag ist Ihre Gruppe als Expertenpublikum in der Vorstellung dabei.

Besuch der Hauptproben für Schulklassen / für Pädagoginnen und Pädagogen • Zu unserer ersten Hauptprobe laden wir Sie mit Ihrer Schulklasse ein, um die Rückmeldungen der Schüler noch in die Probenarbeit aufzunehmen. Zu unserer zweiten Hauptprobe laden wir PädagogInnen ein, sich zur Vorbereitung auf den Besuch mit ihrer Gruppe das ausgewählte Stück anzuschauen.

Theaterpädagogische Materialmappen • Zu den Produktionen des Jungen Theaters und zu ausgewählten Produktionen der anderen Sparten erstellen wir passend zur Inszenierung theaterpädagogische Materialmappen, die Sie auf unserer Homepage zum Download finden. Die Mappen erleichtern eine eigene Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs.

Beratung und Fortbildung • Gern beraten wir Sie bei der Auswahl geeigneter Stücke für Ihre Jahrgangsstufe oder auch bei Fragen rund um Ihre Theater-AG. Sprechen Sie uns an! Ab Herbst 2014 bieten wir an Wochenenden Fortbildungen unter anderem zu den Themen Sprechen auf der Bühne, Improtheater und Stückentwicklung an.

➔ Termine ab Sommer unter www.theater-muenster.com



THEATERSTARTER

FÜR KITAS UND KLASSE 1 BIS 7

**Drei KiTas können erstmalig aufgenommen werden!
Je drei zusätzliche Grundschulen und weiterführende
Schulen können mit dabei sein!**

TheaterStarter ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Jungen Theater und Bildungseinrichtungen, in dessen Rahmen die teilnehmende KiTa oder Schule mit jedem ihrer Jahrgänge einmal im Jahr ins Theater kommt.

Durch diese Kooperation werden Kinder frühzeitig an das Theater herangeführt und erhalten Einblicke in verschiedene Spielformen und Spielräume. Zum ermäßigten Gruppenpreis sehen die Kinder in jedem Schuljahr eine Aufführung aus unserem altersspezifischen Angebot. Die Vorstellungen werden von uns so ausgewählt, dass die TheaterStarter-Kinder allmählich das ganze Theater Münster kennenlernen und über einen längeren Zeitraum nachhaltig zur interessierten Teilnahme an gesellschaftlicher Öffentlichkeit und kultureller Kommunikation heranreifen können.

Außerdem erhalten die Kinder zusätzliche Angebote rund um den Vorstellungsbesuch wie den Theater-Führerschein, eine Komm-mit-Karte oder eine Theaterführung.

Ihre KiTa oder Schule hat Interesse, eine der neuen Theater Starter-Schulen zu werden? Bewerben Sie sich jetzt:

➔ theaterstarter@stadt-muenster.de





LASSO



THEATERJUGENDRING

AB KLASSE 8

Für Theaterbegeisterte ab 14 Jahren gibt es in Münster den TheaterJugendRing, der erhebliche Preisermäßigungen für Schülerinnen und Schüler des Stadtgebietes und des Umlandes anbietet.

- ➔ ab 14 Jahren: 3 Vorstellungen im Kleinen TheaterJugendRing (19,50 €)
- ➔ ab 16 Jahren: 5 Vorstellungen im Großen TheaterJugendRing (27,50 €)

Alle weiteren Infos können Sie dem neuen Spielzeitflyer des TheaterJugendRings entnehmen, der im Sommer 2014 erscheint. Weiterhin kommen wir gerne zu Ihnen in die Schulen, um den TheaterJugendRing vor Ort zu bewerben – sprechen Sie uns an!

DRAN & DRAUF

Theater zum Mitspielen und Selbermachen

Auch in der Spielzeit 2014/15 bieten wir unsere Theaterkurse zum Mitspielen an. Hier könnt ihr in Spielzeit- und Ferienkursen intensiv an Themen oder Formen arbeiten oder in Wochenendworkshops erste Einblicke in die Theaterwelt bekommen. Es wird vier Spielzeitkurse geben: Einen Tanztheaterkurs in Kooperation mit der Jugendkunstschule im Kreativ-Haus für 8- bis 10-Jährige sowie je einen Schauspielkurs für 11- bis 13-Jährige, 14- bis 17-Jährige und für alle ab 18 Jahren. Die Spielzeitkurse enden im Juni 2015 mit einer Aufführung im Kleinen Haus. Diverse Wochenendworkshops sind über die Spielzeit verteilt in Planung. Schon jetzt möchten wir auf unser THEATERCAMP für 10- bis 13-Jährige hinweisen, das am Ende der Herbstferien 2014 stattfinden wird. Die komplette Kursplanung wird in unserem neuen DRAN & DRAUF-Flyer Anfang Juni 2014 bekannt gegeben.

➔ Infos unter jungestheater@stadt-muenster.de



KONZERTE



WUSSTEN SIE, DASS EIN 50 JAHRE
ALTER STEINWAY HEUTE ÜBER DAS
**9-FACHE SEINES URSPRÜNGLICHEN
KAUFPREISES ERZIELEN KANN?**



Ein Instrument von Steinway & Sons ist eine sichere Kapitalanlage mit steigendem Wert, das mit Stolz von Generation zu Generation weitergegeben wird. Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit 1935

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster · Tel.: 02 51 / 6 74 37 43
Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum · Tel.: 0 25 25 / 24 93
info@piano-micke.de · www.steinway-muenster.de

Sinfonieorchester Münster



Fabrizio Ventura,
Generalmusikdirektor

I. Violine

Midori Goto
(Konzertmeisterin)
Mihai Ionescu
(Stellv. Konzertmeister)
Maia Shamugia
(2. stellv. Konzertmeisterin)
Muharrem Cenker
Antonina Demianenco
Anja Fontaine
Sophie Hultsch
Yuki Kimura
Katrin Philipp
Christoph Struck
Karin Struck
Jeanine Thorpe

II. Violine

Uta Heidemann-Diedrich
Ulrike Drüge-Emich
Adrian Kowolik
Christian Büscherfeld
Petra Giesen
Dorothee Heath
Volker Hendrichs
Namjeong Kim
Stefan Marx

Viola

Felix Hansen
Mara Smith
Svenja Ciliberto
Andreas Denhoff
Beata Kamyk-Golla
Torsten Schmidt
Magdalena Steiner

Violoncello

Helmut Krack
Monika Krack
Friederike Peucker
Michael Schlechtriem
Lutz Wagner
N.N.

Kontrabass

Renate Fischer
Michael Emich
Hans-Rüdiger Paeth
Jörg Langanke

Flöte

Friederike Wiechert
Julia Schriewer
Konrad Hirzel

Oboe

Richard Kirchbaum
Klaus Lebowsky
Jan-Stefan Wimmer

Klarinette

Werner Raabe
Achim Pfeifer
Martin Stütze

Fagott

Bernd Kühnel
Reingard Sirotek
Heidrun Schulze

Horn

Michael Koch
Paola Rodilla Martinez
Björn Andresen
Iris Cremona
N.N.

Trompete

Gernot Sülberg
Guido Fröhlich
N.N.

Posaune

Jochen Schüle
Matthias Imkamp
Thomas Reifenrath

Tuba

Karl Bodmann

Pauke

Armin Weigert

Schlagzeug

Thomas Jambor
Thomas Korschildgen

Harfe

Christiane Steffens



Kulinarische GRÜPE

Münsters Spezialisten für feine
Gaumenfreuden und kulinarische
Präsentideen mit Pesto, Pasta, Gewürzen,
Senfen, Konfitüren, Likören, Bränden, Wein,
Essigen und Ölen laden Sie ein.
Genuss ist unsere Welt! Also, unbedingt
mal vorbeischaun und eintauchen.



HARSEWINKELGASSE 1-4 • MÜNSTER
0251/42036 • MS-INNENSTADT
AM HANSE-CARRÉ / STUBENGASSE
WWW.FLASCHENGEIST.DE



1. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 23. / Mittwoch, 24.9.2014, 19.30 Uhr

Sonntag, 28.9.2014, 18.00 Uhr

Maurice Ravel UNE BARQUE SUR L'OcéAN

Jean Sibelius Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 42 (23. und 24.9.)

Modest Mussorgsky BILDER EINER AUSSTELLUNG (Orchestrierung von Maurice Ravel)

Am 28.9.2014 spielt Frank Peter Zimmermann statt Sibelius:

Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

🎧 **Solist** Frank Peter Zimmermann, Violine

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Fabrizio Ventura

2. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 25. / Mittwoch, 26.11.2014, 19.30 Uhr

Sonntag, 30.11.2014, 18.00 Uhr

Frank Bridge THE SEA

Alberto Evaristo Ginastera Konzert für Harfe und Orchester op. 25

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

🎧 **Solist** Xavier De Maistre, Harfe

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Darrell Ang

3. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 16. / Mittwoch, 17.12.2014, 19.30 Uhr

Sonntag, 21.12.2014, 18.00 Uhr

Claude Debussy IMAGES

Gustav Mahler DAS LIED VON DER ERDE

🎧 **Solisten** Michelle Breedt, Alt, und Thomas Mohr, Tenor

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Fabrizio Ventura







DOMICIL-AASEEHOF

Pottkamp 15-19, Münster

Jeden 1. Freitag im Monat:
Info-Nachmittag von 14 – 17 Uhr
Informieren Sie sich unverbindlich!



Komfortables Wohnen für die Generation „60plus“!

Zusammenleben in guter Nachbarschaft –
als Single, Ehepaar oder Wohngemeinschaft.
Wir haben die geeignete Wohnung für Sie!

Nur 500 m vom Aasee entfernt, mit abwechslungsreichen Spazierwegen. Nähe zur Universität und Innenstadt. Günstige 1-3 Zimmeraufteilung in barrierefreien Wohnungen von 56 bis 88 m², mit Parkett und Naturholztüren, ebenso Einbauküchen mit Elektrogeräten, behindertengerechte Bäder. Eine Tiefgarage und Aufzüge sind vorhanden. Hoher Sicherheitsstandard.

Die Vermietung erfolgt durch die Eigentümerin, daher keine Provision/Courtage.

Unser Servicepaket:

- Hausnotruf
- Empfangsbüro/Sozialmanagement
- Vermittlung von Freizeitaktivitäten
- Flexibler Hausmeisterservice
- Dienstleistung von Blumengießen bis Paketdienst

Auch Probewohnen und Urlaubsbetreuung möglich!

K|ZVK.

Kirchliche Zusatzversorgungskasse
Rheinland-Westfalen

Anstalt des öffentlichen Rechts
Schwanenwall 11
44135 Dortmund

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Susanne Büsing
Tel.: 0231 9578 - 336
Fax: 0231 9578 - 334
www.domicil-aaseehof.de

Oder vereinbaren Sie einen individuellen
Besichtigungstermin über unser Büro in
Münster mit Frau Martina Still

Tel.: 0251 8570990
Fax: 0251 8570992

4. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 13. / Mittwoch, 14.1.2015, 19.30 Uhr

Sonntag, 18.1.2015, 18.00 Uhr

Nicola Sani AL FOLLE VOLO. Für Orchester (2004)

Aaron Copland Konzert für Klarinette und Orchester

Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38, FRÜHLINGSSINFONIE

🎧 **Solist** Giampiero Sobrino, Klarinette

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Fabrizio Ventura

5. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 17. / Mittwoch, 18.2.2015, 19.30 Uhr

Sonntag, 22.2.2015, 18.00 Uhr

Antonín Dvořák DER WASSERMANN. Sinfonische Dichtung op. 107

Bohuslav Martinů Konzert für Violine und Orchester Nr. 2, H 293

Antonin Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95, AUS DER NEUEN WELT

🎧 **Solistin** Midori Goto, Violine

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Stefan Veselka

6. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 10. / Mittwoch, 11.3.2015, 19.30 Uhr

Sonntag, 15.3.2015, 18.00 Uhr

Dienstag, 24.3.2015, 20.00 Uhr, Stadthalle Hagen

Alexander Skrjabin LE POÈME DE L'EXTASE op. 54

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

Alexander Skrjabin PROMETHEUS (Prométhée – Le Poème du Feu) op. 60

🎧 **Solist** Anatol Ugorski, Klavier

Konzertchor Münster, Philharmonischer Chor Münster

Sinfonieorchester Münster in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Hagen

Dirigent Fabrizio Ventura



7. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 31.3.2015, 19.30 Uhr / Mittwoch, 1.4.2015, 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach Konzert für Violine und Orchester a-Moll BWV 1041

Jean-Féry Rebel LES ÉLÉMENTS (1737)

Johann Sebastian Bach Konzert für Violine und Orchester E-Dur BWV 1042

Jean-Philippe Rameau LES BORÉADES

☎ **Solist** Giuliano Carmignola, Violine

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Alessandro De Marchi

8. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 28. / Mittwoch, 29.4.2015, 19.30 Uhr

Sonntag, 3.5.2015, 18.00 Uhr

Robert Schumann Konzertstück für vier Hörner und Orchester F-Dur op. 86
MANFRED. Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen (Text von Lord Byron) op. 115

Horngruppe des Sinfonieorchesters Münster

Schauspieler und Gesangssolisten des Theaters Münster, Konzertchor Münster

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Fabrizio Ventura

9. SINFONIEKONZERT

Dienstag, 2. / Mittwoch, 3.6.2015, 19.30 Uhr

Sonntag, 7.6.2015, 18.00 Uhr

Sergej Prokofjew SUMMER DAY. Suite für Orchester op. 65

Manuel de Falla EL AMOR BRUJO (Liebeszauber). Zigeunerszenen aus Andalusien

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90, ITALIENISCHE

☎ **Solistin** Lisa Wedekind, Mezzosopran

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Ola Rudner

10. SINFONIEKONZERT

Sonntag, 21.6.2015, 18.00 Uhr

Dienstag, 23.6.2015, 19.30 Uhr

Mittwoch, 24.6.2015, 19.30 Uhr

Richard Strauss DER ROSENKAVALIER
Begleitmusik zu dem gleichnamigen
Stummfilm von Robert Wiene AV 112

Sinfonieorchester Münster

Dirigent Fabrizio Ventura

*Die Programme unserer Sonder- und
Kinderkonzerte, der AUF DIE OHREN!
Konzerte für Einsteiger und der
Rathaus- und Erbdrostenhofkonzerte
sowie das Konzertabonnement entnehmen
Sie bitte der Konzertbroschüre der
Spielzeit 2014/15, die Mitte Mai erscheint.*

STADT MÜNSTER

:Volkshochschule:

Lernen. Begegnen. Bilden.



**Durchblick
schärfen**

**Kulturen
verstehen**

**Wandel
gestalten**

Ich bin dabei

Das neue
Jahresprogramm
2014-2015 erscheint am
4. August 2014!

VHS-Aegidiemarkt 3
Tel. 492-4321
www.vhs.muenster.de



BENVENUTO CELLINI

THEATER EXTRA



THEATER EXTRA

Kommen Sie ins Gespräch mit uns ...

➡ IM FOKUS: IHR SPIELPLAN

Matinéen • Mitwirkende neuer Produktionen stellen die Inszenierung vor.

Theaterführer live • 30 Minuten vor Beginn ausgewählter Vorstellungen Einführung in das Werk durch die Dramaturgie

Publikumsgespräche • Diskussion im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen

Nachgehakt • Gespräche, Diskussionen oder themenbezogene Kurse zu Inszenierungen für Gruppen auf Anfrage

TanzTheaterMünster – Probenerlebnis • Sie sind herzlich eingeladen, uns im Ballettsaal zu besuchen, sei es, um bei einem klassischen oder modernen Tanztraining als Zuschauer dabei zu sein oder um zu erleben, wie eine Choreografie entsteht.

Schauspielklub • Für alle Schauspielbegeisterten: Die Dramaturgie bereitet ausgewählte Inszenierungen vor, lädt Künstler zum Gespräch und Sie hinter die Kulissen! Ab Oktober 2014, sechs Sitzungen über die Spielzeit verteilt, die Teilnehmer erhalten ermäßigte Karten für besprochene Inszenierungen!

➡ Anmeldung unter maedler@stadt-muenster.de

Theatertalk • Neue Ensemblemitglieder, aktuelle Produktionen und Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen der Stadt zählen zu den vielen Themen des Theatertalks, unserer Radiosendung auf Antenne Münster (95,4 Mhz), jeden dritten Samstag im Monat um 21.04 Uhr.

Seminare der Katholischen Akademie Franz Hitze Haus • Eine intensivierte Auseinandersetzung mit den Inszenierungen bieten diese Wochenendseminare mit ausgewiesenen Fachleuten, gemeinsamem Vorstellungsbuch und Gesprächen mit Beteiligten.

🔗 IM FOKUS: THEATER, KULTUR UND WISSENSCHAFT

Abends ins Theater, morgens in den Gottesdienst • In ihren Sonntagspredigten besprechen Geistliche der Apostelkirche – vis-à-vis des Theaters Münster – einzelne Inszenierungen und interpretieren sie aus theologischer Sicht.

Gelehrte im Theater • Internationale Wissenschaftler bieten Ihnen die Gelegenheit, kulturgeschichtliche Themen aus ihrer fachlichen Perspektive neu und anders zu entdecken.

Theatergespräche • Geisteswissenschaftler stellen ausgewählte Autoren der Erzähl- und Dramenliteratur vor, Ensemblemitglieder des Theaters Münster lesen illustrierend Auszüge aus den entsprechenden Werken. Ein spannender, unerwarteter Dialog!

Literaturbegegnungen • Das Theater als Literaturhaus! Schriftsteller treffen auf ihre literarischen Wegbegleiter, lesen und diskutieren die jüngste Publikation und reflektieren im öffentlichen Gespräch ihr Gesamtwerk.

Detaillierte Informationen zu unserem Theater Extra-Angebot finden Sie auf unserer Internetseite 🔗 theater-muenster.com, auf dem Leporello und in der Tagespresse. Ihre Ansprechpartner sind auf unseren Kontaktseiten angeführt.

🔊 **FESTE FEIERN!**

Theater Münster – Das Fest

30. August 2014

Feiern Sie gemeinsam mit uns den Saisonauftakt!

Jedes Jahr eröffnet das Theater Münster die neue Spielzeit mit einem großen Theaterfest für Jung und Alt. Hier können Sie sich von der Vielfalt und Qualität der künstlerischen Arbeit anstecken lassen. Zu erleben sind szenische Miniaturen an ungewöhnlichen Orten, Einblicke hinter die Kulissen, Probenbesuche, Workshops zum Mitmachen, die große Kostümversteigerung und vieles mehr. Als krönenden Abschluss laden Orchester und alle Ensembles im Großen Haus zum festlichen SPIELZEITERWACHEN ein!

Theater. Dinner. Partynacht.

Silvester im Theater Münster!

31. Dezember 2014

Feiern Sie Silvester im Theater! Nach dem überwältigenden Erfolg unserer Silvesterparty in der vergangenen Spielzeit mit über 1000 Gästen wird das Theater Münster auch in diesem Jahr zur wohl größten Silvester-Party-Location der Stadt.

Sie haben die Qual der Wahl: Wie wäre es, gleich mit unserer Silvestervorstellung DIE ZAUBERFLÖTE das anschließende Galadinner im Kleinen Haus und die Silvesterparty zu buchen? Oder DIE ZAUBERFLÖTE mit der Party? Oder nur die DIE ZAUBERFLÖTE? Oder nur die Party? Alles ist möglich – sicher ist Ihnen eines: Eine grandiose Nacht mit Live-Musik in den Foyers, DJ im Theatertreff und unterhaltsamen künstlerischen Beiträgen unseres Ensembles, die Ihnen diesen Jahreswechsel zu einem besonderen Ereignis werden lässt.

Tanzen Sie mit uns ins Neue Jahr!

Tickets für Party, Dinner und Silvestervorstellung können unabhängig voneinander erworben werden. Der Vorverkauf beginnt am 30. August 2014.





Einfach. Echt abgefahren!

Abfahrtszeiten in Echtzeit.

www.stadtwerke-muenster.de/fis



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

NOT ONLY STUDENTS ...

Für Schüler & Auszubildende – das Jugend Wahlabo • Mit fünf übertragbaren Wertgutscheinen flexibel und günstig in die Vorstellung, allein oder zu fünft, ins Große oder Kleine Haus für 39,50 Euro. Ausgenommen sind Konzerte, Sonderveranstaltungen und Gastspiele.

Theater trifft Uni – Uni trifft Theater • Zum Semesterstart laden wir alle Erstsemester zu einem Gratis-Theaterabend ein. An ausgewählten Terminen, die wir rechtzeitig auf www.theater-muenster.com bekannt geben, könnt ihr kostenlos der Theaterkunst frönen, höhere Semester sind mit 5 Euro dabei.

Jeder Tag ist Studierendentag! • Alle Vorstellungen an allen Wochentagen kosten für Studierende am Tag der Vorstellung nur 9 Euro. Wir stellen ein Kontingent von 50 Karten im Großen Haus und 20 Karten im Kleinen Haus für euch bereit.

Unschlagbare Alternative – unsere Tagestickets! • Ist unser Kontingent erschöpft, erhalten Studierende an der Abendkasse 50% Rabatt bei einem Mindestpreis von 6 Euro (für Theater und Konzert) beziehungsweise 4,50 Euro (Junges Theater).

Theater Online! • Alle eure Fragen rund um das Theater Münster und den Spielplan beantworten wir euch auf www.facebook.com/stadttheater.ms. Wir freuen uns auf euer Feedback.

Alle Angebote gelten für Schüler, Studierende und Auszubildende unter 28 Jahren bei Vorlage einer gültigen Legitimation.

HINTER DEN KULISSEN





GENERAL- INTENDANZ

Dr. Ulrich Peters
*Generalintendant und
Operndirektor*
Lisa-Marie Oliva
*Assistentin des
Generalintendanten*

VERWALTUNGS- DIREKTION

Rita Feldmann
Verwaltungsdirektorin
Brigitte Brüning
*Sekretärin der
Verwaltungsdirektorin*

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Frank Behnke
Schauspieldirektor
Hans Henning Paar
Leiter Tanztheater
László Nyakas
*Stellv. Künstlerischer Leiter
Tanztheater, Assistent &
Trainingsleiter*
Julia Dina Heße
Leiterin Junges Theater

MUSIKALISCHE LEITUNG

Fabrizio Ventura
Generalmusikdirektor
Stefan Veselka
1. Kapellmeister
Thorsten Schmid-
Kapfenburg
2. Kapellmeister
Dr. Inna Batyuk
Chordirektorin
Elda Laro
Studienleiterin
Daniel Klein
*Solorepetitor &
Kapellmeister*

Bastian Heymel
Solorepetitor
Elke Dörr
Orchestergeschäftsführerin
Brigitta Kuhlmeier-Hirzel
*Sekretärin des GMD /
Leiterin des Musikbüros*

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION & DISPOSITION

Susanne Ablaß
*Künstlerische
Betriebsdirektorin*
Burkard Kolb
Uta Rath
Künstlerisches Betriebsbüro

DRAMATURGIE

Margrit Poremba
Leitende Musikdramaturgin
Dr. Jens Ponath
*Dramaturg für
Musiktheater & Konzerte,
Referent des GMD*
Esther von der Fuhr
*Dramaturgin & Management
Tanztheater*
Dr. Kathrin Mädler
*Leitende Schauspiel-
dramaturgin*
Friederike Engel
Schauspieldramaturgin

MARKETING & KOMMUNIKATION

Jacqueline Stübing
*Leiterin Marketing &
Kommunikation*
Wolfgang Türk
*Leiter Presse &
Öffentlichkeitsarbeit*
Stefanie Lassahn
Referentin Online-Marketing

THEATERPÄDAGOGIK

Angelika Schlaghecken
*Theaterpädagogin &
Regisseurin*
Anne Verena Freybott
*Theaterpädagogin &
Dramaturgin*

REGIE & CHOREOGRAFIE

Frank Behnke
Christian Brey
Max Claessen
Oliver D. Endreß
Pavel Fieber
Anne Verena Freybott
Caroline Ghanipour
Stefan Haupe
Julia Dina Heße
Thomas Hollaender
Yona Kim
Georg Köhl
Tuğsal Moğul
Guy Montavon
Thomas Noone
Stefan Otteni
Hans Henning Paar
Ulrich Peters
Kobie van Rensburg
Alban Renz
Kristo Šagor
Angelika Schlaghecken
Martin Schulze
Jakob Seidl
Bernadette Sonnenbichler
Robert Teufel
Caro Thum

REGIEASSISTENZ

Jakob Seidl
Nino Gvilava
Christina Gegenbauer

BÜHNEN- & KOSTÜMBILDNER

Kerstin Bayer

Lilith-Marie Cremer
Stefanie Dettmann
Götz Lanzelot Fischer
Christian Floeren
Bernd Franke
Anette Hachmann
Günter Hellweg
David Hohmann
Thomas Hollaender
Lutz Kemper
Kristopher Kempf
Christian Klein
Isabel Kork
Ulrich Leitner
Sabine Mäder
Ilka Meier
Janine Mendroch
Anne Neuser
Kobie van Rensburg
Harald Sassen
Hugo Holger Schneider
Dorothee Schumacher
Peter Sykora
Martin Warth
Ursina Zürcher

AUSSTATTUNGS- ASSISTENZ

Harald Sassen
N.N.

SCHAUSPIELMUSIK

Michael Barfuß
Burkhard Niggemeier
Jonas Nondorf
Malte Preuss
Dirk Raulf
Markus Reyhani
Till Rölle
Felix Rösch

ORCHESTERWARTE

Peter Beimann
Felix Gesing
Reinhard Krewerth
Lars Wähnelt

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

Elisabeth Georges
Leiterin
Hermann Fischer
Regisseur
Sophia Demming
Regieassistentin
Klaus Uhlenhake
Inspizient
Helgard Classen-Seifert
Ausstattung

NOTENBIBLIOTHEK

Markus Rubow

INSPIZIENZ

Saralynn Alch Hartling
Marie-Christine Molnar
Tomasz Zwozniak

SOUFFLAGE

Andreas Abegg
Christiane Dolata
Monika van Weyck

STATISTERIE

Saralynn Alch Hartling
Leiterin der Statisterie

AUSSTATTUNG

Kristopher Kempf
*Leitender Kostümbildner &
Kostümkoordinator*
Sylvia Huster
Obergewandmeisterin
Andrea Schütte
Herrengewandmeisterin

DAMENSCHNEIDEREI

N. N.
Leitung
Damenschneiderei
Silvana Beutel
Désiré Demmig
Marion Geittner
Monika Möller
Birgit Müller

HERRENSCHNEIDEREI

Kirsten Drees
Leiterin
Herrenschneiderei
Jens Bittmann
Annette Everding
Maike Wohnig
N. N.

Angelika Isermann
Theaterwäscherei

ANKLEIDEDIENST

Cornelia Brandstätter
Petra Bresser
Gabriele Feldmann
Angelika Kentrup
Biruta Kviesite
Annemarie Schütte
Maria Schwerdt
Bettina Zumdick

MASKE

Wilfried Gradic
Chefmaskenbildner
Markus Wegmann
*Stellvertretender
Chefmaskenbildner*
Sylvia Göbel
Nadine Leipold
Sonja Matebel
Enrico Meiritz
Karen Mock
Bernd Posekardt
Thomas Rittner

TECHNISCHE DIREKTION

Ulrich Jatho
Technischer Direktor
Renate Terstiege
*Stellvertretende
Technische Direktorin*

Kerstin Bayer
*Assistentin des
Technischen Direktors*

TECHNIK BÜHNENTECHNIK

Andreas den Ouden
Dieter Kuhn
Christian Petermann
Hubert Reuters
Hans Bernd Weißen
Theatermeister
Markus Beckmann
Ralf Bensch
Thomas Bußmann
Markus Dietz
Šahismail Dogan
Dirk Fiener
Robert Figgen
Martin Hankmann
Peter Harbert
Sebastian Hartling
Arno Hölscher
Sven Kahrs
Hartmut Kramer
Markus Kummer
Frank Lemmerhirt
Frank Georg Löwe
Jens Maschek
Leszek Michalek
Peter Neugebauer




RINGOLD
BUCHHANDLUNG AM ERBDROSTENHOF

Ringoldsgasse 1-2
48143 Münster
Tel. 02 51/4 33 23
Fax 02 51/4 33 25
ringold@t-online.de

Klavierhaus Klaus Diekers

Kerstingskamp 10 · 48159 Münster · Telefon 0251 78 178 · info@diekers.com



Ihr Ausblick auf einen
gelungenen Aufenthalt

HOTEL ★★★
INTERNATIONAL
Am Theater

Neubrückenstraße 12–14 · 48143 Münster
Telefon 02 51/8 99 78-0 · Telefax 02 51/8 99 78-29
info@hotel-international-am-theater.de
www.hotel-international-am-theater.de

 **Bühne frei** für Küchen der besonderen Art



puro

das küchen- und steinatelier

Münster | Martinikirchhof 5-6
Fon 0251 - 144 91 97 | www.puro-muenster.de

Robert Norton
Martin Rohde
Martin Schlathölder
Burkhard Siemer
Henry Subelack
Dietmar Werner
Carsten Zorn

DEKORATION

Torsten Landau
Erwin Menke
Jörg Scheffler
Hans-Jörg Schröder
Heike Tiedemann
Andreas Wöstmann

BELEUCHTUNG

Maik Gruben
Jörg Glashörster
Tom Halbig
Jörg Schwarzer
Beleuchtungsmeister
Dieter Banseberg
Frank Burian
Mike Globig
Torsten Hartmann
Stephan Kummer
Heinrich Pannoch
Heinz-Dieter Reckwerth
Burkhard Reher
Holger Rengers
Werner Riesenbeck
Wolfgang Schünemann
Malte Spitzer
Tim Wolter

TONABTEILUNG

Bruno Kolvenbach
1. Tonmeister
Eugen Hauzel
2. Tonmeister
Andreas Luhmeyer
Jürgen Holzmänn
Michael Schlimm
Timo Börger

REQUISITE

Klaus Lücke
Peter Pittermann
Susanne Rutenbeck
Rolf Timpert
Rainer Werner

WERKSTÄTTEN

Friedrich Kliefoth
Werkstättenleiter

SCHREINEREI

Berthold Schröder
Leitung Schreinerei
Martin Dahlmann
Frank Dulisch
Sebastian Grabow
Stephan Martin
Stefan Mösel

MALSAAL

Sarah Schütte
Leitung Malsaal
Franziska Graumüller
Michaela Moog
Andreas Sterbenk
N.N.

Cordula Göbel
Theaterplastikerin
Nadja Berkenkopf
Auszubildende

Wilhelm Strohmann
Leitung Dekoration

SCHLOSSEREI

Wolfgang Sendes
Leitung Schlosserei
Miroslav Jovanovic

Bernd Mersmann
Fahrer

VERWALTUNG

Thomas Braun
*Stellvertretender
Verwaltungsdirektor*
Hannes Amshoff
Peggy Beuing
Agnes Henrichmann
Jennifer Hill
Ludger Ritz
Karin Röttger
Markus Rubow
Ursula Schöler
Peter Ullrich
Maik Gruben
*Fachkraft für
Arbeitssicherheit*

THEATERKASSE

Hendrik Tiemann
Kassenleiter
Regine Bülick
Karola Grussier
Anja van Haut-Utsch
Michaela Pick
Hedwig Schott

PFORTE/

TELEFONZENTRALE

Iris Palandt
Stefan Pelken
Christel Richter

KARTENKONTROLLE/

EINLASSDIENST

Regina Bobb
Oberschließerin
Lilia Bauer
Bärbel Brandl
Uwe Cyborowski
Lydia Fischer
Barbara Gamers
Christel Hoffmann-Hut
Rita Martens
Karl Waterkamp
Bettina Wilke
Swen Wulfekammer

KANTINE

Christa Böing
Ines Büchter
Beatrice Conrad

MASCHINEN- & GEBÄUDETECHNIK

Hans-Joachim Jasch
Leitung
Ludger Fehmer
Daniel Nelißen
Sascha Schleuter
Andreas Szklorz

HAUS- & REINIGUNGSDIENST

Müzzeyen Kaya
Irina Moser
Lydia Moser
Udo Ratert
Reinhild Selker
Barbara Wiegand

PERSONALRAT

Markus Thorwesten
Vorsitzender
Ludger Ritz
Jörg Glashörster
Stellvertretende Vorsitzende
Sahismail Dogan
Renate Fischer
Cordula Göbel
Gabriele Marnet
Stefan Marx
Wolfgang Schünemann



TICKETS & SERVICE

The image depicts a theatrical stage set. In the background, there are large, textured, block-like structures made of stacked cardboard or paper, creating a sense of depth and scale. A person's arm, wearing a white sleeve, is visible on the left side, reaching out towards the structures. In the foreground, a person is sitting on the floor, looking up at the structures. The floor has some white markings. The overall lighting is dramatic, with strong shadows and highlights.

DAS SCHLOSS



weitkamp

Weitkamp Herrenausstatter
Prinzipalmarkt 6/7 · Münster
www.weitkamp-online.com

Ign. Joseph
Fedeli
Etro
Santoni

Scabal
Stone Island
Moncler
Parajumpers

Ermenegildo Zegna
Boglioli
Jacob Cohën
PT01

Ihr Abonnement

Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Die Kunst geht nach Brot, heißt es in Lessings Schauspiel EMI-LIA GALOTTI, und so darf auch in diesem Spielzeitheft, das ja in erster Linie der Kunst gewidmet ist, ein Blick auf die wirtschaftlich-ökonomische Seite des Theaters nicht fehlen. Die Mitarbeiter des Hauses haben versucht, in einer großen Kraftanstrengung, aber mit trotzdem ungebrochener Spiel Freude und viel Ideenreichtum die Sparvorgaben der Stadt Münster in allen Sparten zu erfüllen. Die notwendig gewordenen Preiserhöhungen haben sich dabei erfreulicherweise nicht auf die Besucherzahlen ausgewirkt – ganz im Gegenteil: Im Vergleich zur letzten Spielzeit konnten wir 4000 Besucher mehr verzeichnen, auch die Abozahlen wurden gesteigert. Dies entspricht durchaus nicht dem allgemeinen Trend an deutschen Theatern, die vielfach einen kontinuierlichen Besucherschwund verzeichnen müssen.

Ich möchte Ihnen auf diesem Weg ausdrücklich dafür danken, dass Sie trotz einer veränderten Preispolitik dem Theater Münster die Treue gehalten und damit den schönsten Beweis für die Qualität der hier geleisteten künstlerischen Arbeit geliefert haben. Wir werden uns natürlich weiterhin bemühen, die Aufenthaltsqualität an unserem Haus zu erhöhen und die Serviceleistungen zu verbessern. So darf ich Ihnen jetzt schon ankündigen, dass in der Spielzeitpause die Bestuhlung im Großen Haus komplett erneuert wird (der seit der Spielzeit 2011/12 erhobene Sanierungseuro wird für diese Maßnahme eingesetzt), so dass es bald wieder einen Grund mehr geben wird, im Großen Haus *Platz zu nehmen* – vielleicht ja auch gemeinsam mit Freunden, die Sie vom Kauf eines Abonnements überzeugen können. Die vielfältigen Möglichkeiten und Vorzüge eines Abos finden Sie detailliert auf den folgenden Seiten!

So sehr wir uns in den letzten Wochen und Monaten über Lob und Anerkennung für unsere Arbeit gefreut haben, so sehr möchte ich Sie aber auch auffordern, nicht mit Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zu sparen! Gerne möchte ich Sie auch einladen, über www.theater-muenster.com unseren Newsletter zu abonnieren, der Sie regelmäßig über das Theater Münster und sein aktuelles Angebot informiert. Ich freue mich auf eine gemeinsame Spielzeit mit Ihnen!





THEATER
MÜNSTER



THEATER
MÜNSTER

So viel Abo war nie!

Die Abos des Theaters Münster sind individuell auf Sie zugeschnitten und garantieren Ihnen folgende Vorteile:

- Sie erhalten Preisvorteile von bis zu 50%
- Ihr fester Platz bei allen Vorstellungen* ist für Sie reserviert
- Sie bekommen das Vorverkaufsrecht für alle Vorstellungen des Theaters Münster**
- Das Spielzeitheft wird Ihnen gratis ins Haus geschickt
- Sie erhalten zwei Gutscheine für Vorstellungen Ihrer Wahl mit 20% Ermäßigung
- Ihr Abonnement-Ausweis gewährt Ihnen auch einen Rabatt an über 25 Theatern deutschlandweit

** bei ausgewählten Abonnements*

*** siehe hierzu die detaillierten Abonnementbedingungen im Servicebüro und auf www.theater-muenster.com*

➔ PREMIERENABO

Lampenfieber und Premierenfeier inklusive

Möchten Sie von Anfang an dabei sein und den Zauber der Premierennacht miterleben, dann sind die Premierenabos für das Große und das Kleine Haus wie für Sie gemacht.

➔ PREMIERENABO GROSSES HAUS 10 x Musiktheater, Schauspiel & Tanztheater

CARMEN, LULU, DIE VERKAUFTE BRAUT, JOSEPH SÜSS, ANYTHING GOES, ARIODANTE, LA BOHÈME, PLATONOW, MARIA STUART, HASE HASE

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	246,50	214,-	168,50	138,50	76,50

➔ PREMIERENABO KLEINES HAUS 8 x Schauspiel & Tanztheater

URFAUST, DETROIT, LICHT UNTER TAGE, DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER, DESCENT, DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI, IN EREMO, DRAUSSEN VOR DER TÜR

30%
Rabatt

Parkett	109,-	Rang	83,50
---------	-------	------	-------

➔ WAHLABO

Individuell zusammenstellbar

Gehören Sie zu den Theaterfreunden, die sich ihren eigenen Spielplan zusammenstellen und trotzdem gern eine Ersparnis in Anspruch nehmen möchten, so ist unser Wahlabo genau das Richtige.

➔ **WAHLABO** 10 übertragbare Wertgutscheine für das Große und das Kleine Haus mit 20% Ermäßigung zu entsprechenden Einzelkartenpreisen

20%
Rabatt

➔ **FÜR SCHÜLER & AUSZUBILDENDE – DAS JUGEND-WAHLABO** Mit fünf übertragbaren Wertgutscheinen flexibel und günstig in die Vorstellung, allein oder zu fünft, ins Große oder Kleine Haus für 39,50 Euro (gültig für Schüler und Auszubildende bis 28 Jahre). Ausgenommen sind Konzerte, Sonderveranstaltungen und Gastspiele.

➔ WOCHENTAGSABO

Ein Tag gehört dem Theater

Wie kommen Sie regelmäßig, preisgünstig und bequem ins Theater Münster?
Mit einem Abo an einem von Ihnen favorisierten Tag der Woche.

10 x Musiktheater, Schauspiel & Tanztheater

➔ MITTWOCH- / DONNERSTAG- / FREITAG- 1 & 2 / SAMSTAGABO GROSSES HAUS

CARMEN, LULU, DIE VERKAUFTE BRAUT, JOSEPH SÜSS, ANYTHING GOES, ARIODANTE,
LA BOHÈME, PLATONOW, MARIA STUART, HASE HASE

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	246,50	214,-	168,50	138,50	76,50

8 x Schauspiel & Tanztheater im Kleinen Haus

➔ MITTWOCH- / FREITAG- / SAMSTAGABO KLEINES HAUS

URFAUST, DETROIT, LICHT UNTER TAGE, DESCENT, DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI,
DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER, IN EREMO, DRAUSSEN VOR DER TÜR

30%
Rabatt

Parkett	Rang
109,-	83,50

8 x Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater im Großen Haus

➔ DIENSTAG 1 ABO GROSSES HAUS

CARMEN, LULU, DIE VERKAUFTE BRAUT, ANYTHING GOES, LA BOHÈME, PLATONOW,
MARIA STUART, HASE HASE

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	195,-	169,-	133,-	109,50	60,-

6 x Musiktheater und Schauspiel im Großen Haus

➔ DIENSTAG 2 ABO GROSSES HAUS

CARMEN, DIE VERKAUFTE BRAUT, ANYTHING GOES, LA BOHÈME, PLATONOW, MARIA STUART

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	149,-	129,50	102,-	84,-	46,50

8 x Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater im Großen Haus

➔ SO-NACHMITTAGABO GROSSES HAUS

CARMEN, ARIODANTE, DIE VERKAUFTE BRAUT, ANYTHING GOES, LA BOHÈME, PLATONOW,
MARIA STUART, HASE HASE

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	198,-	172,-	135,50	111,50	61,50

➔ SCHAUSPIELABOS

Nur für Schauspielfans

Wenn Sie eines dieser Abos buchen, sind Sie ein wahrer Liebhaber des Schauspiels. Fragen Sie sich nur noch, ob Sie acht Mal, sechs Mal oder vier Mal gehen möchten?

➔ GROSSES SCHAUSPIEL ABO 8 x Schauspiel im Großen & Kleinen Haus

URFAUST, DETROIT, PLATONOW, MARIA STUART, LICHT UNTER TAGE,
DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER, HASE HASE, DRAUSSEN VOR DER TÜR



Platzgattung	I	II	III	IV	V
	136,-	126,50	112,50	105,-	87,50

➔ KLEINES SCHAUSPIEL ABO 4 x Schauspiel im Großen & Kleinen Haus

URFAUST, PLATONOW, MARIA STUART, HASE HASE



Platzgattung	I	II	III	IV	V
	88,50	78,-	63,50	55,-	36,-

➔ SCHAUSPIELABO KLEINES HAUS 6 x Schauspiel im Kleinen Haus

URFAUST, DETROIT, LICHT UNTER TAGE, DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER,
DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI, DRAUSSEN VOR DER TÜR



Parkett	80,-	Rang	61,50
---------	------	------	-------

➔ FAMILIENABO

➔ KINDER-BEGLEITABO

Jugendliche bis zum Abschluss der schulischen Ausbildung können den bereits bestehenden Abonnements ihrer Eltern zum halben Preis beitreten.

➔ FAMILIENABO

BEI DEN WILDEN KERLEN, DER EINSAMSTE ORT AUF DER WELT, ANYTHING GOES, 4. KINDERKONZERT
50 € für zwei Personen (ein Erwachsener und ein Kind), jede weitere Person (ob Kind oder Erwachsener) 25 €.

➔ KENNENLERNABO

Probieren geht über Studieren

Sind Sie noch nicht ganz sicher, wie Sie sich als Abonnent fühlen werden?
Lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität unserer Aufführungen überzeugen!

➔ KENNENLERNABO GROSSES HAUS 4 x Musiktheater, Schauspiel & Konzert

LULU, DIE ZAUBERFLÖTE, MARIA STUART, 8. SINFONIEKONZERT

30%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	105,-	91,-	71,-	58,50	32,-

➔ KENNENLERNABO KLEINES HAUS 4 x Schauspiel & Tanztheater

URFAUST, DECENT, LICHT UNTER TAGE, IN EREMO

25%
Rabatt

Parkett	Rang
61,-	46,-

➔ MISCHABO 7 x Musiktheater, Schauspiel & Tanztheater

URFAUST, MARIA STUART, CARMEN, LULU, DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER,
ANYTHING GOES, IN EREMO

35%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	137,50	124,50	106,50	95,-	70,-

➔ GESCHENKABOS

Großzügig anderen eine Freude bereiten

Wir unterstützen Sie gern bei der Wahl Ihrer nächsten Geschenke.
Weihnachten kommt bestimmt.

➔ GESCHENKABO GROSSES HAUS 4 x Musiktheater, Schauspiel & Tanztheater

PLATONOW, LULU, ARIODANTE, ANYTHING GOES

30%
Rabatt

Platzgattung	I	II	III	IV	V
	105,-	91,-	71,-	58,50	32,-

➔ GESCHENKABO KLEINES HAUS 4 x Schauspiel & Tanztheater

DESCENT, DETROIT, LICHT UNTER TAGE, IN EREMO

25%
Rabatt

Parkett	Rang
61,-	46,-



DIE PIRATEN VON PENZANCE

... NOCH MEHR SERVICE FÜR UNSERE ABONNENTEN

Tauschgelegenheit • Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, tauschen Sie einfach (maximal dreimal in der Saison) bis 12 Uhr am Tag der Vorstellung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro den Termin. Sonderveranstaltungen und Gastspiele sind hiervon ausgenommen.

Ratenzahlung • Wenn es Ihnen entgegenkommt, zahlen Sie Ihr Abonnement im Großen Haus in zwei gleichen Raten (Fälligkeit 1. Oktober 2014 und 1. Januar 2015).

Abonnement-Ausweis • Sollte Ihr Ausweis bei einer Ihrer Reisen auf Abwege geraten sein, ersetzen wir ihn gern gegen eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro.

Tel (0251) 59 09-100 • Fax -205 • theaterkasse@stadt-muenster.de

Kündigungsfrist des Abonnements • Ihr Spielzeit-Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison zu den vom Rat der Stadt Münster festgelegten Eintrittspreisen, kann jedoch bis zum 31. Mai 2015 formlos schriftlich gekündigt werden.

Die detaillierten Abobedingungen erhalten Sie im Servicebüro und auf www.theater-muenster.com

GEMEINSAM INS THEATER

Die Besucherorganisationen in Münster und dem Münsterland

Sie möchten gerne gemeinsam mit anderen günstig und bequem ins Theater? Die Besucherorganisationen informieren zu Beginn der Spielzeit über speziell für ihre Mitglieder zusammengestellte Vorstellungen und Programme. Genauere Informationen finden Sie hier:

Christliche Theatergemeinde für Münster und das Münsterland e.V.

Geschäftsstelle: Bergstraße 6, 48143 Münster

Telefon (0251) 42596 • Fax (0251) 51506 • www.theatergemeinde-muenster.de

Theaterring Volksbühne Münster e.V.

Telefon (0251) 271717 (Frau Welp) oder (0251) 297462 (Frau Rahmel)

www.theaterring-volksbuehne-ms.de.vu

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

Täglich lokales Wissen.

Münstersche Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

ERMÄSSIGUNGEN • VORVERKAUF

Sind Sie Viele? • Besuchergruppen ab 20 Personen können sich in den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz über 20% Ermäßigung freuen, im Jungen Theater über 10%! Wir empfehlen rechtzeitige Reservierung, unser Team im Servicebüro berät Sie gern:

Tel (0251) 59 09-200, Fax -205, Mo–Fr 9–17 Uhr

In letzter Minute • Für Vorstellungen im Großen Haus haben wir für alle Besucherinnen und Besucher, die spontan in eine Vorstellung gehen möchten, ein Kontingent von bis zu 50 Eintrittskarten und für Vorstellungen im Kleinen Haus von bis zu 20 Eintrittskarten bereit gestellt. So erhalten Sie an der Abendkasse jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn Ihr Ticket zum halben Preis.

Für Schüler & Auszubildende – das Jugend Wahlabo • Mit fünf übertragbaren Wertgutscheinen flexibel und günstig in die Vorstellung, allein oder zu fünft, ins Große oder Kleine Haus für 39,50 Euro (gültig für Schüler und Auszubildende bis 28 Jahre). Ausgenommen sind Konzerte, Sonderveranstaltungen und Gastspiele.

Es wird günstig, wenn ...

- Du Dein 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hast
- Du noch zur Schule gehst, in der Ausbildung bist oder studierst und noch nicht 28 bist
- Du Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst leistest
- Sie Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II erhalten
- Sie Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII bekommen
- Sie Inhaber/in des Münster-Passes sind
- Sie schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung ab 60% sind

Bei Vorlage der gültigen Legitimation erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse 50% Ermäßigung auf den Tageskartenpreis (Mindestbetrag 6 Euro). Dies gilt für die Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater. Vergünstigungen gelten leider grundsätzlich nicht für Gastspiele auswärtiger Bühnen, für Sonderveranstaltungen und Aufführungen, die durch die Theaterleitung von der Ermäßigung explizit ausgenommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wer zuerst kommt ... • Der allgemeine Vorverkauf beginnt in der Regel zwei Monate vor der jeweiligen Vorstellung. Fällt der Vorverkaufstermin auf einen Sonn- oder Feiertag, beginnt der Verkauf bereits am Werktag davor. Für einzelne Produktionen kann es einen vorgezogenen Vorverkaufsbeginn geben. Die Termine werden im Monatsleporello und auf www.theater-muenster.com genannt. Für Weihnachts- und Silvestervorstellungen gilt eine Sonderregelung. Reservierungen von Gruppen nehmen wir gern langfristig entgegen.

Tausch von Eintrittskarten • Die Rückgabe von Eintrittskarten gegen eine Erstattung des Eintrittspreises ist grundsätzlich ausgeschlossen. In begründeten Ausnahmefällen können Karten bis zwei Tage vor der Aufführung gegen eine andere Vorstellung umgetauscht werden. Hierfür ist pro Eintrittskarte eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro zu entrichten.

Vorverkaufsstellen • Karten im Vorverkauf (mit Vorverkaufsgebühr) sind bei allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen (unter anderem im WN-Ticket-Shop) und der Münster Information (nur Vorbestellung), Heinrich-Brüning-Straße 9 erhältlich.



MISS SARA SAMPSON

PERFEKTER SERVICE

**rund um den Theaterbesuch ist am Theater Münster eine Selbstverständlichkeit ...
... und macht eine gelungene Vorstellung zum stressfreien Vergnügen**

Unser Servicebüro ist für Sie offen! • Für Ihre Fragen rund um Tickets und Abonnements und für den Kauf von Tickets wenden Sie sich bitte an das Team unseres Servicebüros. Hier erfahren Sie alles zu den Stücken, Spielterminen und Preisen:

Mo–Fr 10–18 Uhr und Sa 10–14 Uhr

Tel (0251) 59 09-100 • Fax -205

➔ theaterkasse@stadt-muenster.de

Wir sind in den Theaterferien! • Vom 7. Juli bis 17. August bleibt unser Servicebüro geschlossen. Ab dem 18. August sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Abend- und Tageskasse • Die Abend- und Tageskasse öffnet immer und in jeder Spielstätte eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Hier erhalten Sie Ihr Ticket – ausschließlich für die unmittelbar folgende Vorstellung. So sind Sie schnell an der Reihe!

Tel (0251) 59 09-100

Online buchen. Ticket selbst drucken. • Unter www.theater-muenster.com finden Sie jederzeit den aktuellen Spielplan, Inszenierungsfotos und -videos und viele andere Informationen zu den Produktionen des Theaters Münster. Im digitalen Sitzplan können Sie Ihre Wunschplätze auswählen, buchen und Ihre Tickets selbst drucken.

Sie wollen noch näher ran? • Zum Preis von 2,50 Euro verleiht unser Schließpersonal Operngläser für die Vorstellung (bei Vorlage einer amtlichen Legitimation wie Personalausweis o.ä.). Immer gute Sicht haben Sie beim Erwerb Ihres eigenen Opernglases für 50 Euro.

Mit dem Theater-Taxi direkt vor die eigene Haustür • An der Abend- und Tageskasse im Großen Haus erhalten Sie für 7,50 Euro einen Sammeltaxi-Fahrschein. Auf diesem ist per Buchstaben-Kennung Ihr Taxi für die Heimfahrt markiert, das nach der Vorstellung auf Sie wartet und Sie innerhalb des Stadtgebiets bis vor die eigene Haustür bringt.

Unsere AGB erhalten Sie im Servicebüro und auf www.theater-muenster.com



EIN VOLKSFEIND



GENUSS-KULTUR

Vorstellung täglich

Ein leerer Bauch studiert nicht nur hungern, er kann auch den Kulturgenuss empfindlich stören. Sorgen Sie vor: Unsere Bühnen für Genusskultur – Brasserie, Bistro und die Delikatessengeschäfte – inszenieren mit Vergnügen Ihr Menü.



Holstein
DELICATESSEN

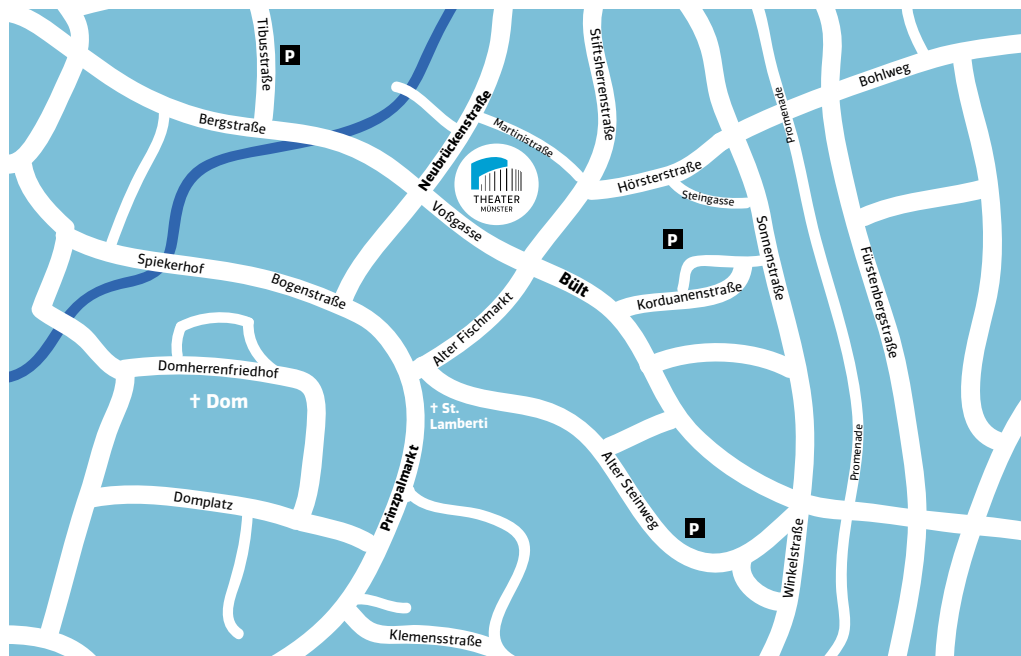
Dreimal in Münster: Stammhaus am Kiepenkerl
Bistro am Horsteberg | Brasserie Münster Arkaden
www.butterhandlung-holstein.de




Mackenbrock

E. & A. vor dem Brocke Mackenbrock OHG
Bogenstraße 7 Tel: +49 (0)251/8 46 93 30
D-48143 Münster www.mackenbrock.de

IHR WEG IN DIE VORSTELLUNG



- **Sie sind zu Fuß oder mit der Bahn unterwegs?**
Vom Bahnhof bis ins Theater sind es selbst zu Fuß nur 15 Minuten.
- **Sie fahren Bus?**
Nutzen Sie die Haltestellen Bült oder Stadttheater.
- **Mit dem Auto ins Theater**
Folgen Sie einfach den braunen Hinweisschildern zum Parkhaus Theater in unmittelbarer Nähe zum Theater! Dort vergünstigt Ihnen die Westfälische Bauindustrie GmbH das Kurzzeitparken um 1 Euro, wenn Sie an einem der Automaten im Theater Ihr Parkticket stempeln. Informationen über die detaillierten Parktarife finden Sie im Internet unter www.wbi-muenster.de.
Parkhaus Theater, Tibusstraße 18, Parkplatz Hörsterplatz und Parkhaus Alter Steinweg 21
- **Barrierefrei ins Theater**
Unsere Produktionen im Großen und im Kleinen Haus sind Ihnen ohne Barriere zugänglich! Geeignete Rollstuhlplätze sind in beiden Häusern vorhanden. Im Großen und im Kleinen Haus finden Sie auf ausgewählten Plätzen zu Ihrem Komfort eine induktive Höranlage. Die Spielstätte U2 ist leider nicht barrierefrei zu erreichen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte!

Sektempfang

IM SCHATTEN HISTORISCHER MAUERN



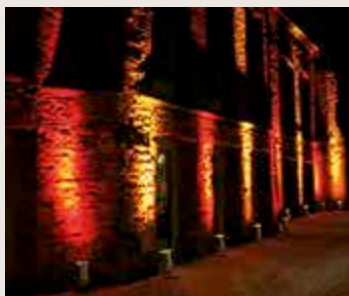
ES SPRICHT SICH LANGSAM HERUM:

Der Theatertreff bietet Ihnen die Bühne für Ihre Traumhochzeit.

Unschlagbar durch die geringe Entfernung von knapp 5 Gehminuten vom Münsteraner Standesamt im alten Lotharinger Kloster im schlaunschen Barockbau, findet man hier die ideale „Bühne“ für einen romantischen Sektempfang der Brautpaar-Gratulanten.

Schon beim Eintreffen versprüht der dezent schlicht dekorierte Treppenaufgang eine märchenhafte Atmosphäre. Die Ruine des Romberg'schen Hof, die in den Abendstunden effektiv ausgeleuchtet werden kann, zaubert ihre Gäste in ein märchenhaft wirkendes Kleinod inmitten der Innenstadt. Durch die großen Flügeltüren übergangslos zugänglich bietet der schlicht und elegant wirkende Theatertreff Platz für bis zu 120 Gäste. Die endlos wirkenden Fensterfronten durchfluten den Raum mit Tageslicht. Weg von der rustikal westfälischen Gaststätte, findet man in dieser Lokalität einen individuell gestaltbaren Raum. Ob Form der Einrichtung, Farbwahl bei der Dekoration – der Theatertreff lässt keine Wünsche offen und bezaubert – immer wieder neu.

Hier gibt es keine Einrichtung von der Stange. In weiße Tischwäsche gehüllte Stehtische mit farbiger Samtschärpe, nach Kundenwunsch gefertigte Blumen- und Kerzenarrangements auf runden Tischinseln oder der klassischen U-Form. Bereits die Bestuhlungswünsche des Gastgebers verwandeln den Theatertreff in eine Räumlichkeit mit persönlicher Note.



EIN WEITERER VORTEIL

Der Theatertreff verzichtet bewusst auf eine eigene Küche. Speisen werden von namenhaften Münsteraner Catering-Unternehmen gebucht – was dem Gastgeber die „Qual der Wahl“ lässt. Komplettiert wird das Gesamtangebot durch das sympathische Servicepersonal, das in einheitlicher, schlicht-eleganter Erscheinung seinen Gästen die Wünsche förmlich von den Augen abzulesen scheint.



Olaf Herrigt hat es sich mit seinem Team der Service in Motion Theater-Gastronomie GmbH zur Aufgabe gemacht einen der schönsten Tage im Leben eines Paares noch ein wenig schöner zu gestalten. Vertrauen Sie auf einen Gastronomen, der die Wünsche seiner Gastgeber in den Mittelpunkt rückt – so vielfältig, verschieden oder ausgefallen die Wünsche auch sein mögen ...

KONTAKT:

Service in Motion Theater-Gastronomie GmbH
Olaf Herrigt, Telefon 02535 95 94 321 oder
olaf.herrigt@serviceinmotion.de

Theatertreff

in den Städtischen Bühnen Münster,
Neubrückenstraße 63, 48143 Münster
www.theatergastronomie-muenster.de



DANK

Wir danken unseren Kooperationspartnern

Cactus Junges Theater
 Cubanova / TatWort
 Jugendkunstschule im Kreativ-Haus
 Junge Oper, Nationaltheater Mannheim
 Kinderklinik des Universitätsklinikums Münster
 Kunstmuseum Pablo Picasso Münster
 LWL-Museum für Naturkunde
 Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
 Placebo Theater
 Performancekollektiv Fetter Fisch
 Musikhochschule in der Westfälischen Wilhelms-Universität
 Theater Freiburg
 Theater o.N. Berlin
 Westfälische Schule für Musik

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren

Dreismann & Brockmann
 Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes
 Herzenswünsche e.V.
 Krimphove
 Kulturagenten
 Kulturrucksack NRW
 Kulturstiftung des Bundes
 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
 NRW KULTURsekretariat
 Paten des Jungen Theaters Münster
 Dieter Sieger | sieger design
 Sparda-Bank
 Sparkasse Münsterland Ost
 Horst-Dieter Zapf



Gefördert durch die Ministerin für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW



FRÄULEIN HALLO
UND DER BAUERNKAISER

KONTAKT

Theater Münster
Neubrückenstraße 63
48143 Münster

✉ info-theater@stadt-muenster.de

Tel (0251) 59 09-0

Fax (0251) 59 09-202

➔ www.theater-muenster.com

Theaterkasse

Mo–Fr 10–18 Uhr
Tel (0251) 59 09-100

✉ theaterkasse@stadt-muenster.de
Sa 10–14 Uhr
Fax (0251) 59 09-205

Generalintendanz

Verwaltung

Marketing & Kommunikation

Presse

Musiktheater

Schauspiel

TanzTheaterMünster

Junges Theater

Sinfonieorchester

✉ intendanz-theater@stadt-muenster.de
✉ verwaltung-theater@stadt-muenster.de
✉ marketing-theater@stadt-muenster.de
✉ presse-theater@stadt-muenster.de
✉ musiktheater@stadt-muenster.de
✉ schauspiel@stadt-muenster.de
✉ tanztheater@stadt-muenster.de
✉ jungestheater@stadt-muenster.de
✉ sinfonieorchester@stadt-muenster.de

Newsletter

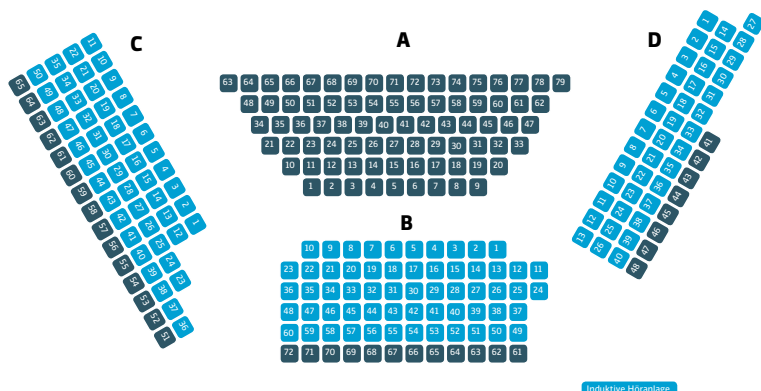
➔ www.theater-muenster.com/newsletter

Impressum Jahresprogramm Theater Münster, Spielzeit 2014/15

Generalintendant Dr. Ulrich Peters **Verwaltungsdirektorin** Rita Feldmann **Künstlerische Betriebsdirektorin** Susanne Ablaß **Redaktion** Frank Behnke, Thomas Braun, Friederike Engel, Anne Verena Freybott, Julia Dina Heße, Stefanie Lassahn, Dr. Kathrin Mädler, Dr. Jens Ponath, Margrit Poremba, Jacqueline Stübing, Wolfgang Türk, Esther von der Fuhr **Fotos** Oliver Berg, Marion Bührlé, Presseamt Stadt Münster/Angelika Klauser **Ensembleporträts** Oliver Berg, Jochen Quast und privat **Illustrationen Junges Theater** Tanja Jacobs **Gestaltung** Gabriele Brousek **Anzeigenverwaltung, Druck und Herstellung** Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt



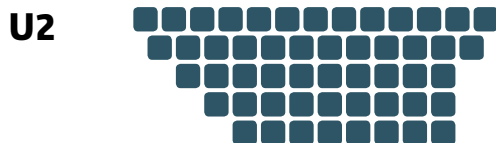
KLEINES HAUS



Induktive Höranlage

Die Bestuhlung im Kleinen Haus ist variabel. Der Sitzplan gibt die Parkettbestuhlung wieder, wenn auf einer Guckkastenbühne gespielt wird. Oberhalb und hinter den Blöcken B und D befinden sich die beiden kleinen Ränge des Hauses mit jeweils zwei Reihen.

	Parkett	Rang
D	20,–	15,–
E Erwachsene	12,–	10,50
E Kinder & Jugendliche	7,50	6,–



G Erwachsene	15,–
H Erwachsene	8,50
H Kinder & Jugendliche	6,–

Alle Preise inklusive eines Sanierungs-Euros (Junges Theater –50 Euro) zum Zweck der Erneuerung der Bestuhlung Großes Haus.

Hier trägt man
Schnitzler.



damen
women
femmes
donne

herren
men
hommes
uomini

kinder
kids
enfants
bambini

schnitzler
prinzipalmarkt

Preisgruppen

A

CARMEN
DIE VERKAUFTE BRAUT
ANYTHING GOES
ARIODANTE
LA BOHÈME
JOSEPH SÜSS
DIE ZAUBERFLÖTE

B

PLATONOW
MARIA STUART
HASE HASE
LULU

C

BEI DEN WILDEN KERLEN

D

URFAUST
DETROIT
LICHT UNTER TAGE
DER EXTRAVAGANTE LIEBHABER
DRAUSSEN VOR DER TÜR
DESCENT
IN EREMO

E

FLIEGEN LERNEN
DER EINSAMSTE ORT AUF DER WELT
DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI
MONDRAKETENMASSAKER
THEATER MACHT AAH!
DIE JUDENBÜCHE
PETER UND DER WOLF

G

AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN
DER HALS DER GIRAFFE
EINE SOMMERNACHT
DER MUSIKMEISTER
DIE DEUTSCHE AYSE
WESTFÄLISCHER FRIEDE

H

KLASSIK AUF DIE HAND
OOPICASSO
LASSO

Sonderpreise

3. BENEFIZ-TANZGALA
MALATT IN'N KOOP OF DE HYPOCHONDER
KRABELKINDERKONZERT
ALLES TANZ!
MA AISA, BRASA MI
KLEINE SCHRITTE, WEITE WELT

3. Rang

1
3
5
7
9

11
13
15
17
19
21
23
25
27
29
31
33

35
37
39
41
43
45
47
49
51
53
55

2. Rang

1
3
5
7
9

11
13
15
17
19
21
23
25
27
29
31
33

35
37
39
41
43
45
47
49
51
53
55

1. Rang

1
3
5
7
9

11
13
15
17
19
21
23
25
27
29
31
33

35
37
39
41
43
45
47
49
51
53
55

1

3

5

7

9

11

13

15

17

19

21

23

25

27

29

31

33

35

37

39

41

43

45

47

49

51

53

55

57

59

61

63

65

67

69

71

73

75

77

79

81

83

85

87

89

91

93

95

97

99

101

103

105

107

109

111

113

115

117

119

121

123

125

127

129

131

133

135

137

139

141

143

145

147

149

151

153

155

157

159

161

163

165

167

169

171

173

175

177

179

181

183

185

187

189

191

193

195

197

199

201

203

205

207

209

211

213

215

217

219

221

223

225

227

229

231

233

235

237

239

241

243

245

247

249

251

253

255

257

259

261

263

265

267

269

271

273

275

277

279

281

283

285

287

289

291

293

295

297

299

301

303

305

307

309

311

313

315

317

319

321

323

325

327

329

331

333

335

337

339

341

343

345

347

349

351

353

355

357

359

361

363

365

367

369

371

373

375

377

379

381

383

385

387

389

391

393

395

397

399

401

403

405

407

409

411

413

415

417

419

421

423

425

427

429

431

433

435

437

439

441

443

445

447

449

451

453

455

457

459

461

463

465

467

469

471

473

475

477

479

481

483

485

487

489

491

493

495

497

499

501

503

505

507

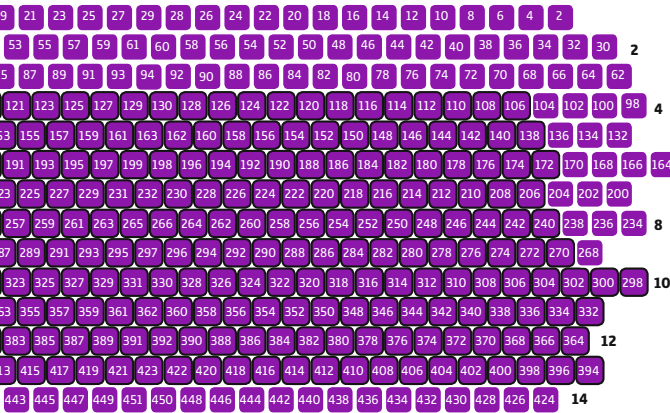
509

511

513

Bühne

Parkett



Induktive Höranlage

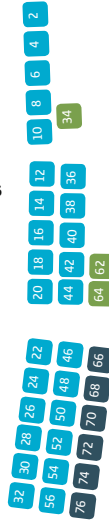
1. Rang



2. Rang



1. Rang



2. Rang



3. Rang



3. Rang



I	II	III	IV	V	VI
39,-	34,-	27,-	22,-	12,-	6,-
35,-	30,-	23,-	19,-	10,-	6,-
15,-	10,-	8,-	6,-	5,-	4,50
9,50	7,-	6,-	5,50	5,-	4,50

GROSSES HAUS



**MUSEUM FÜR
LACKKUNST**

Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



BONBONNIERE

Die Bonbonniere gehört zu einer Gruppe von Objekten aus den Werkstätten der Brüder Martin: die so genannten Vernis Martin, die mit flächendeckendem, in Ölfarben aufgebrachtem farbdeckendem Dekor die französische Malerei des Rokoko im Miniaturformat wiedergeben. Sie zeigt eine mythologische Szene nach einer unbekannten Gemäldevorlage.

Papiermaché mit Schwarzlackbeschichtung und Dekor in Ölfarben, abschließend mit Klarlack überfangen; Montierung aus zweifarbigen Gold; Futter aus Schildpatt; Frankreich (Paris), Mitte 18. Jahrhundert.

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

www.facebook.com/Museum.fuer.Lackkunst